

MARKTGEMEINDE WIENER NEUDORF

A -2351 Wiener Neudorf, Europaplatz 2
Tel. +43 (2236) 62 501, Fax +43(2236)625 01-200
E-Mail: gemeinde@wiener-neudorf.gv.at
www.wiener-neudorf.gv.at



Energiebericht 2020

Datum: 08.04.2021

Energiebeauftragte der Gemeinde: DI Manuela Terzer

Berichterstellung: DI Manuela Terzer

Referent für Umwelt und Energie: 2. Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Tomek

Inhalt

Inhalt.....	2
1 Allgemeines.....	3
2 Gebäudeübersicht	3
3 Zusammenfassung.....	6
4 Interpretation der Daten durch den Energiebeauftragten	11
5 Empfehlungen durch den Energiebeauftragten	11
6 Anhang 1: Detailauswertung Gebäude.....	13
6.1 Altes Rathaus.....	13
6.2 Bauhof	15
6.3 Neue Feuerwehr	17
6.4 Alte Feuerwehr.....	20
6.5 Gemeindeamt	24
6.6 Volksschule.....	26
6.7 Kindergarten Europaplatz	29
6.8 Kindergarten Reisenbauer-Ring.....	31
6.9 Hort Europaplatz	34
6.10 Hort Rathauspark.....	36
6.11 Küche	38
6.12 Friedhof	41
6.13 FZZ-Bereich Festsaal	43
6.14 FZZ-Sporthalle.....	45
6.15 FZZ-Tribüne.....	47
6.16 Migazzihaus.....	49
6.17 Kindergarten Am Anningerpark.....	52
6.18 Kindergarten Mühlgasse.....	54
7 Anhang 2: Gebäudeenergieverbrauchsaufstellung	57
8 Anhang 3: Verbrauch Gebäudevergleich (Biomasse, Gas und Strom in kWh)...	59
9 Anhang 4: Ehrungsbus MD62WS.....	63
10 Anhang 5: Beratungsprotokoll Heizungs-EKG, Alte Feuerwehr, Ausschnitt	64

1 Allgemeines

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBl Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für die Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energieberichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte der Marktgemeinde Wiener Neudorf nach.

In unserer Gemeinde wurde im Jahr 2013 mit der Führung der Energiebuchhaltung begonnen. Es werden nun regelmäßig (monatlich) die Energieverbrauchs-Zählerstände für die einzelnen Gebäude aufgezeichnet und ausgewertet.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Erhebungsprogramm SIEMENS NAVIGATOR (Energy Monitoring & Control Solution) genutzt, welches vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Für die Nutzung dieses Programms wurde mit dem Land NÖ eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen.

2 Gebäudeübersicht

Für folgende Gebäude unserer Gemeinde wird die Energiebuchhaltung geführt. Die Zählerstände der im Siemens Navigator geführten Gebäude werden von Frau DI Terzer abgelesen und eingegeben. In einem zentralen Web-Server werden mit Hilfe eines Energiebuchhaltungsprogramms verschiedene Verbrauchsberichte generiert. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Berichtslegung durch die Gemeindeenergiebeauftragte.

Gebäude-Nutzungsart	Allgemeine Daten		Verbrauchsdaten 2020	
	Bruttogrundfläche [m ²]	Bau-/Sanierungs-Jahr	Wärme [kWh]	Strom [kWh]
Altes Rathaus				
			Gas	
	414	1441,1703,1750,1902	48.462,16	2.486,00
Bauhof				
			Gas	
	852	1964,1976,1989-90	242.727,11	63.415,60

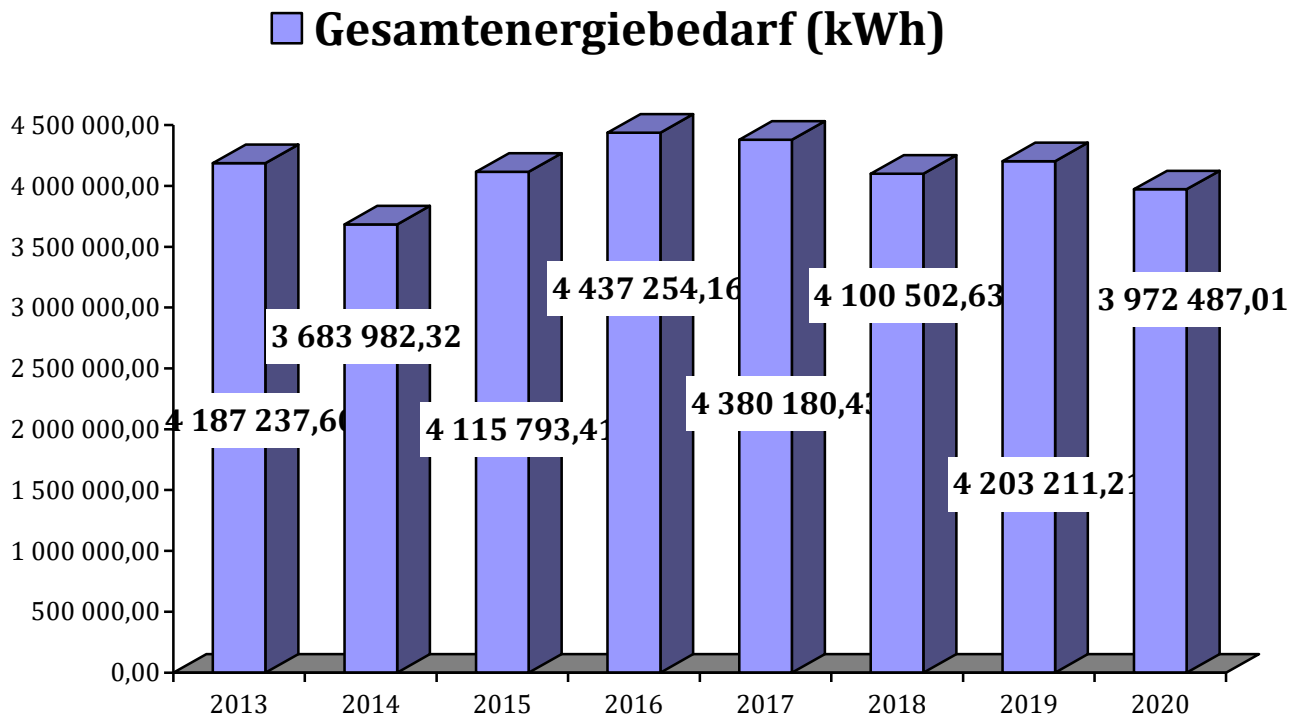
Neue Feuerwehr				
			Fernwärme	
	2.054	2008	248.121,00	193.369,48
Alte Feuerwehr				
			Gas	
	803	1972, teilweise 2020	111.500,35	6.697,70
Gemeindeamt				
			Fernwärme	
	1.106, ab 2020	1972,2013,2019	54.000,00	61.214,00
Volksschule				
			Fernwärme	
	5.169	1987,2010/2011	413.811,00	78.944,08
KG Europaplatz				
			Fernwärme	
	1.162 ab 09/2013 1.194,18	1970,09/2013	110.513,00	19.942,61
KG Reisenbauer-Ring				
			Gas	
	1.749	1996/2008	220.936,69	15.798,70
Hort Europaplatz				
			Fernwärme	
	937	1987	67.988,00	14.280,29
Hort Rathauspark				
			Fernwärme	
	1.430	2004	112.738,00	17.935,00
Küche				
			Gas	
	259	07/2013	69.535,57	56.817,80
Friedhof				
	312	1989	Strom	40.217,53
FZZ-Festsaal				
			Fernwärme	
	3.310	1981	475.091,00	123.352,50
FZZ-Sporthalle				
			Fernwärme	
	8.935	1988	302.162,00	246.705,00
FZZ-Tribüne				
			Fernwärme	
	1.175	1983	178.089,00	41.117,50
Migazzihaus				
			Fernwärme	
	1.926	2001	146.809,00	34.144,50

Kindergarten Anningerpark				
			Fernwärme	
	1.333, ab 2019 1.749	2015,2019	78.843,00	25.709,80
Kindergarten Mühlgasse				
			Gas	
	631	1977,2007	47.423,51	8.015,00
<u>Gebäudeenergie gesamt</u>			<u>2.922.323,64</u>	<u>1.050.163,57</u>
<u>Energie gesamt</u>			<u>3.972.487,01</u>	

3 Zusammenfassung

- Energieverbrauch der Gemeinde:

Innerhalb der im Energiebuchhaltungsprogramm verwalteten öffentlichen Gebäude unserer Gemeinde wurden im Jahr 2020 insgesamt 3.972.487,01 kWh Energie benötigt.

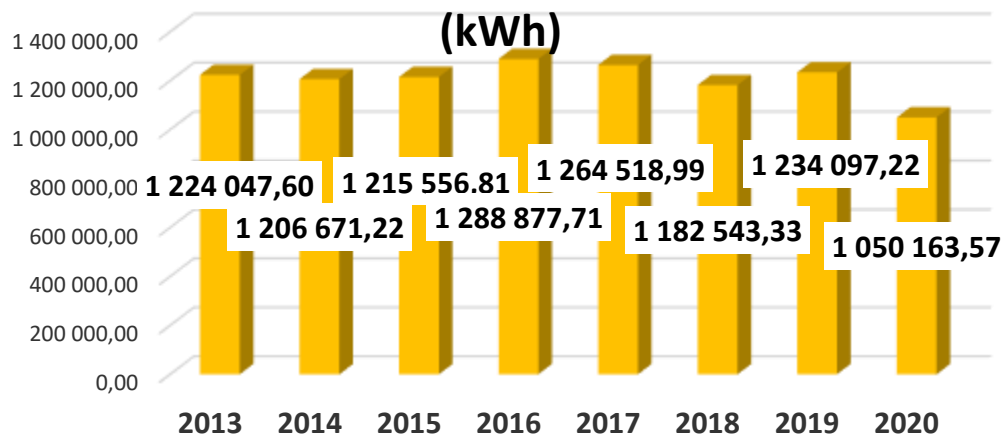


- Entwicklung des Energieverbrauches:

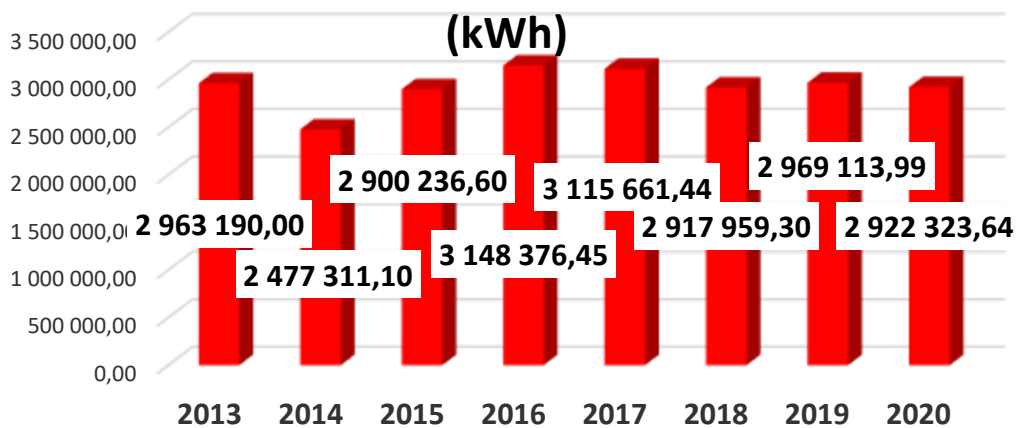
Als Veränderung im Jahr 2020 gegenüber 2019 ergeben sich:

Gesamtenergieverbrauch – 5,49 %, Wärme – 1,58 % und Strom – 14,90 %.

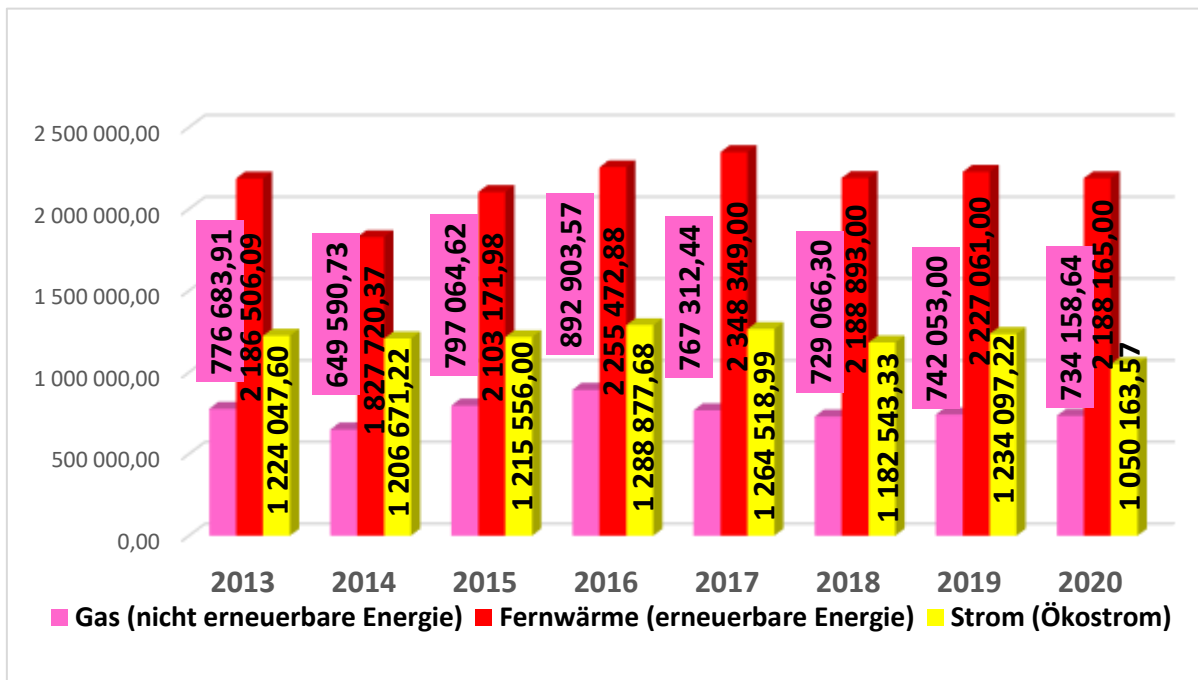
Entwicklung Stromverbrauch Gebäude



Entwicklung Wärmeverbrauch Gebäude



Der Energieeinsatz innerhalb der Gebäude setzt sich wie folgt zusammen:



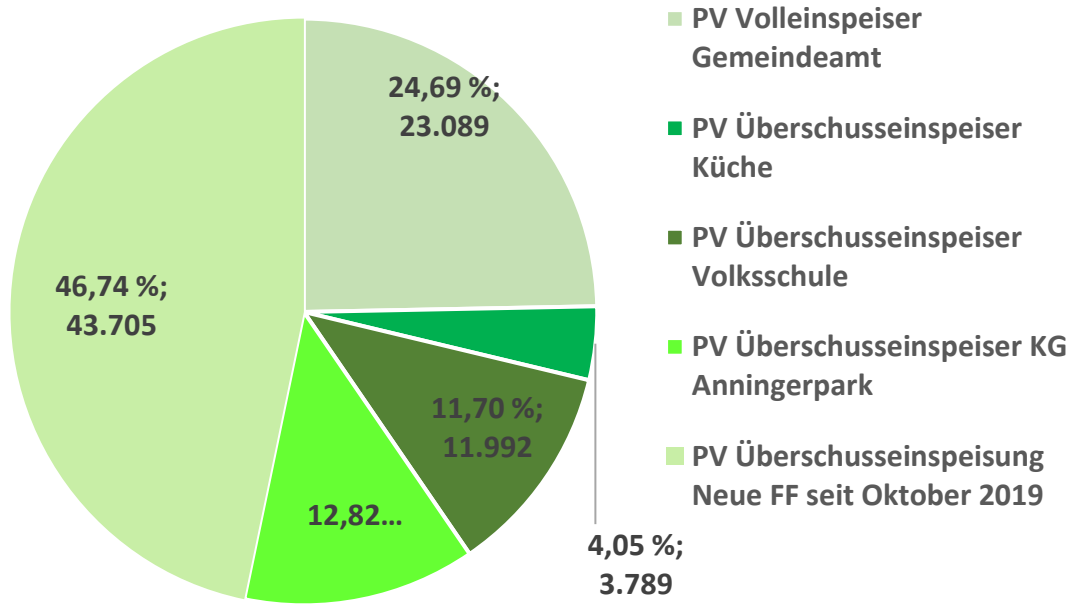
- Gesamtmenge der CO2 Emissionen in der Gemeinde

Die daraus resultierenden CO2 Emissionen beliefen sich 2020 auf 167.388 kg Gesamtmenge CO2 Äquivalente (Gasverbrauch).

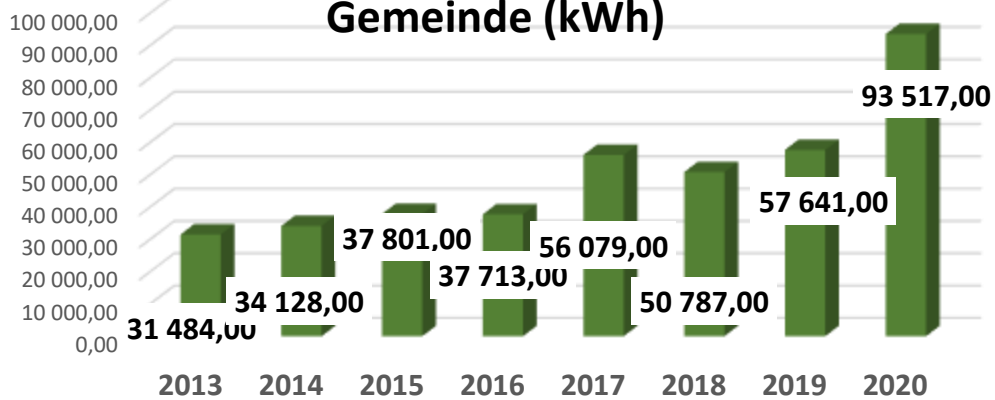
- Produzierter Ökostrom in der Gemeinde

In unserer Gemeinde wurden im Jahr 2020 insgesamt 93.517,89 kWh Ökostrom in folgenden Anlagen produziert:

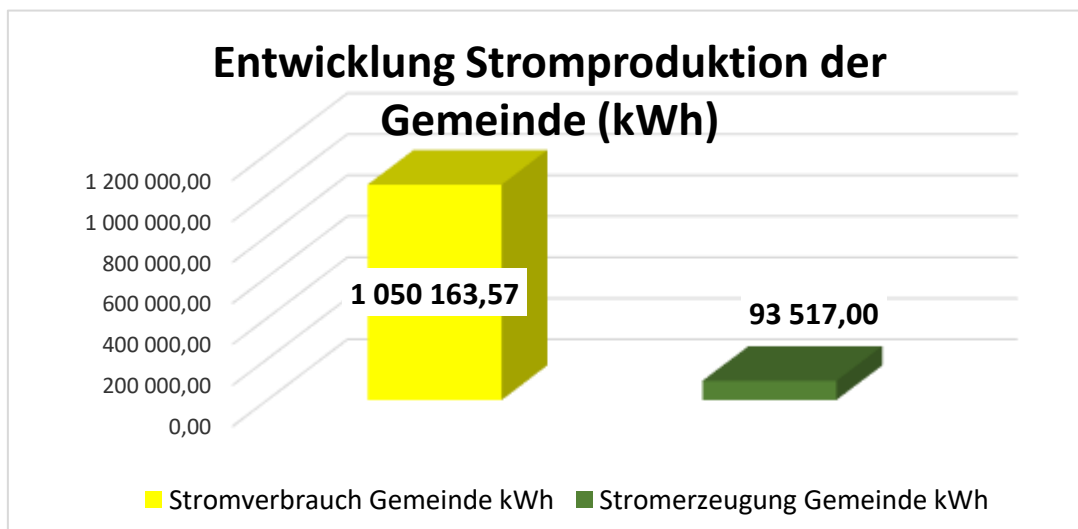
Ökostromproduktion (kWh; %)



Entwicklung Stromproduktion der Gemeinde (kWh)



- Stromverbrauch und -erzeugung in der Gemeinde



- E-Tankstellen und E-Autos

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat sechs eigene E-Tankstellen. An fünf Elektrotankstellen werden E-Autos von sharetoo bzw. Europcar geladen. Diese stehen über die sharetoo Plattform den Wiener Neudorfer Bürgerinnen und Bürgern für die Nutzung zur Verfügung. Eine E-Tankstelle vor dem Gemeindeamt ist frei zur Ladung von Elektroautos vorhanden.

Mit dem sharetoo E-Autos wurden von 01/2020 bis 12/2020 folgende Kilometerzahlen nach Standorten zurückgelegt:

Europaplatz 2: 6.625 km

Anningerpark: 21.257 km

Hauptstraße 34: 13.852 km

Reisenbauerring: 17.107 km

Lindenweg (11-12/2020): 810 km

Total: 59.651 km

4 Interpretation der Daten durch den Energiebeauftragten

Der gesamte Energieverbrauch der Gemeinde betrug im Jahr 2020 3.972.487,01 kWh.

- Davon Wärmeverbrauch von 2.992.323,64 kWh. Diese Wärme wird zu 75 % aus Fernwärme erzeugt, welche aus dem Biomasseheizwerk Mödling geliefert wird. Dieses Biomasseheizwerk verarbeitet derzeit ca. 70 % Biomasse und 30 % Gas (an der Verringerung des Gasanteiles und Erhöhung des Biomasseanteils wird von der EVN gearbeitet).
- Davon Stromverbrauch von 1.050.163,57 kWh. Die Gemeinde bezieht Strom aus 100% Wasserkraft.
- Dem Stromverbrauch gegenüber steht die **gemeindeeigene Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen. Die Gesamterzeugung betrug im Jahr 2020 insgesamt 93.517 kWh (8,90 % des Verbrauchs gegenüber 2019 wo 4,67% des Verbrauchs produziert wurden).**

5 Empfehlungen durch den Energiebeauftragten

- **Mögliche Sofortmaßnahmen:**
 - Verbesserung des Lichtmanagements durch Installation von Bewegungsmeldern, Zeitschaltuhren, etc.
 - Kontinuierliche Umrüstung auf energieeffiziente Geräte, EDV-Geräte und Beleuchtungssysteme
 - Überprüfung der Wärmeregulung, wie am Beispiel Alte Feuerwehr
 - Installation von Thermostatventilen an Heizkörpern, wo noch keine vorhanden sind

- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
(z.B. 1°C Raumtemperatur mehr oder weniger, verursacht oder spart 5-6% Energie).
- **Bestellung eines Energieverantwortlichen vor Ort**
- Einbau von Subzählern wo sinnvoll
- Einbau von Subzählern für die E-Tankstellen
- Austausch von Wärmeaufbereitungsanlagen und Warmwasseraufbereitungsanlagen (z.B. Gaskessel, Warmwasserspeicher)

- **Größere Maßnahmen:**
 - Thermische Sanierungen (unterstützt durch Einholung von Beratungsberichten der NÖ Energieberatung o.ä.)
 - Austausch von Wärmeaufbereitungsanlagen
 - Erneuerung bzw. Adaptierung der Wärmeregulung
 - Umplanung bzw. Anpassung der Wärmeaufbereitungsanlagengröße an die, dem Gebäude entsprechende, notwendige Größe.

6 Anhang 1: Detailauswertung Gebäude

6.1 Altes Rathaus

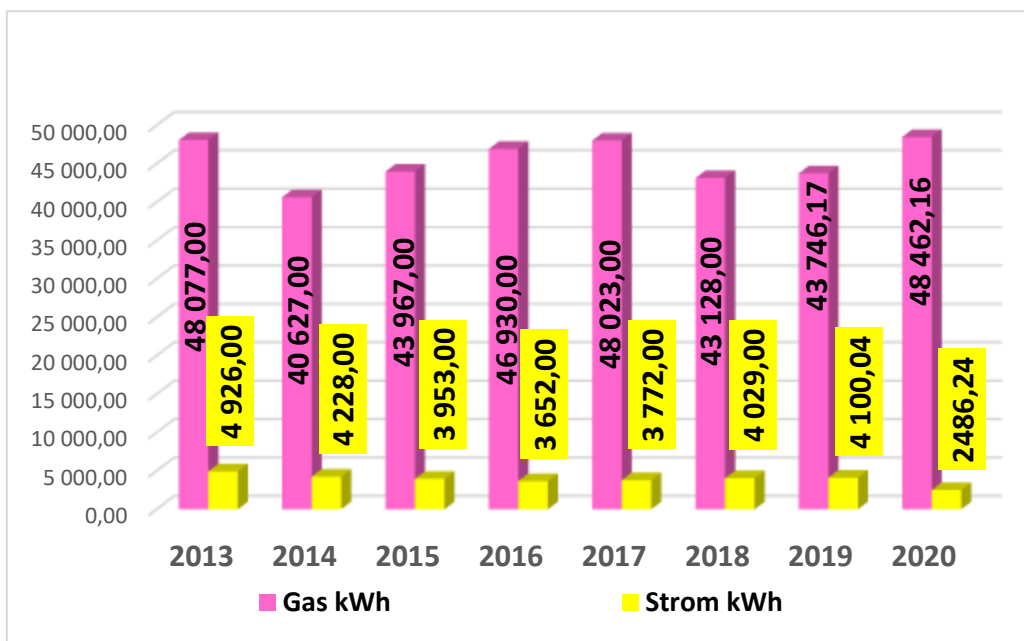
Adresse	Rathausplatz 1	
Bau-/ Sanierungsjahr	1441,1703,1750,1902	
Bruttogrundfläche	414 m ²	
Nutzungsart	Div. Veranstaltungen	
Versorgung	Gas	Strom

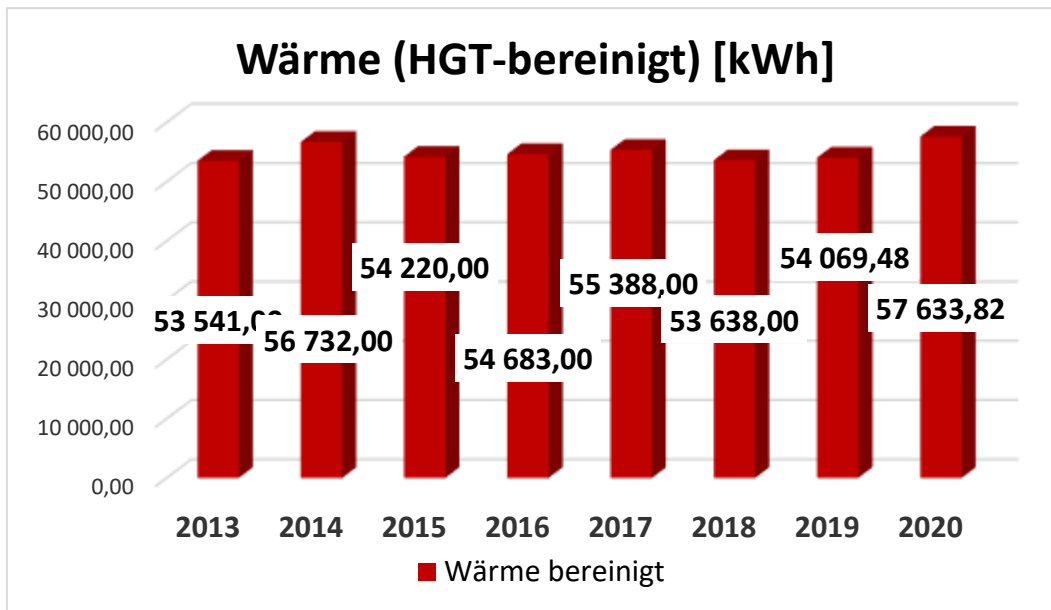
- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Alten Rathaus im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 4,88 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 95,12 % für Heizenergie verwendet.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

- Energieaufteilung:





Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	43.746	48.462	+ 10,78 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	54.069	57.633	+ 6,59 %
Strom [kWh]	4.100	2.486	- 39,37 %
Energie gesamt [kWh]	47.846	50.948	+ 6,48 %

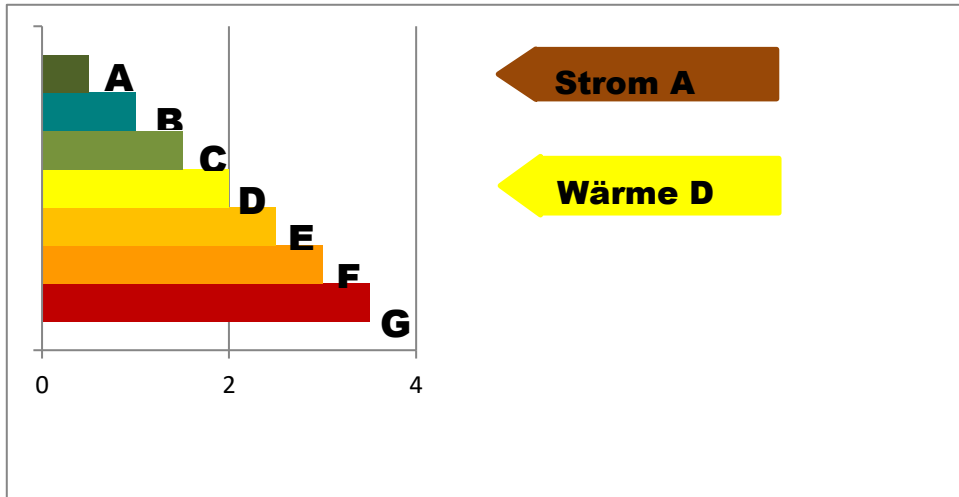
- CO2 Emissionen Altes Rathaus

Die daraus resultierenden CO2 Emissionen beliefen sich 2020 auf 11.049 kg Gesamtmenge CO2 Äquivalente. Dies ist auf den Verbrauch von Gas zurückzuführen.

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme zeigt, basierend auf dem Referenzjahr 2010, dass 2020 um + 6,59 % mehr Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um + 6,48 % höher als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für das Alte Rathaus die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie A und für Wärme in der Kategorie D.

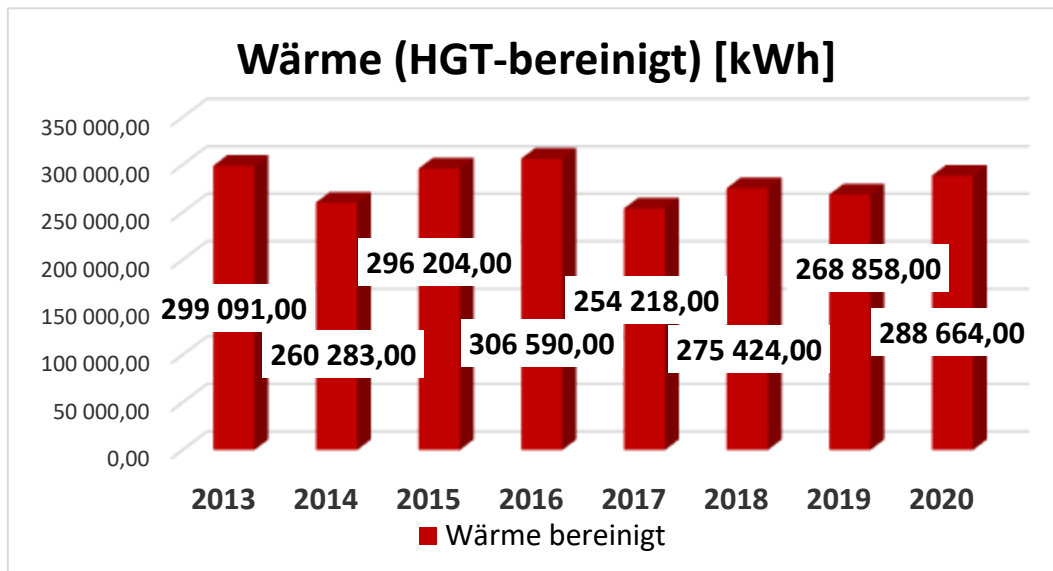
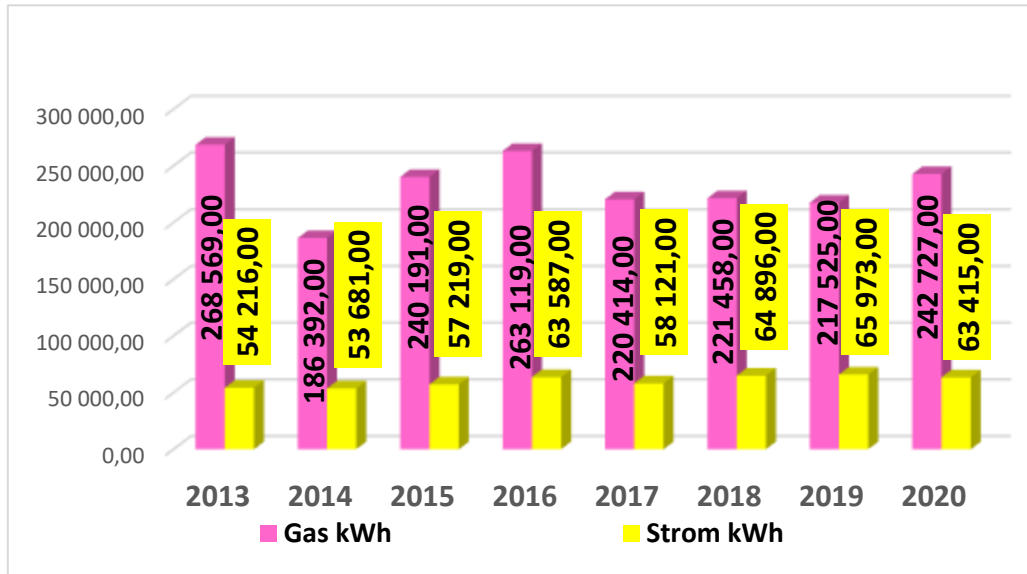
6.2 Bauhof

Adresse	Hauptstraße 65	
Bau-/ Sanierungsjahr	1964,1976,1989,1990	
Bruttogrundfläche	852 m ²	
Versorgung	Gas	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Bauhof im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 20,71 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 79,29 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	217.525	242.727	+ 11,59 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	268.858	288.664	+ 7,37 %
Strom [kWh]	65.973	63.415	- 3,88 %
Energie gesamt [kWh]	283.498	306.142	+ 7,99 %

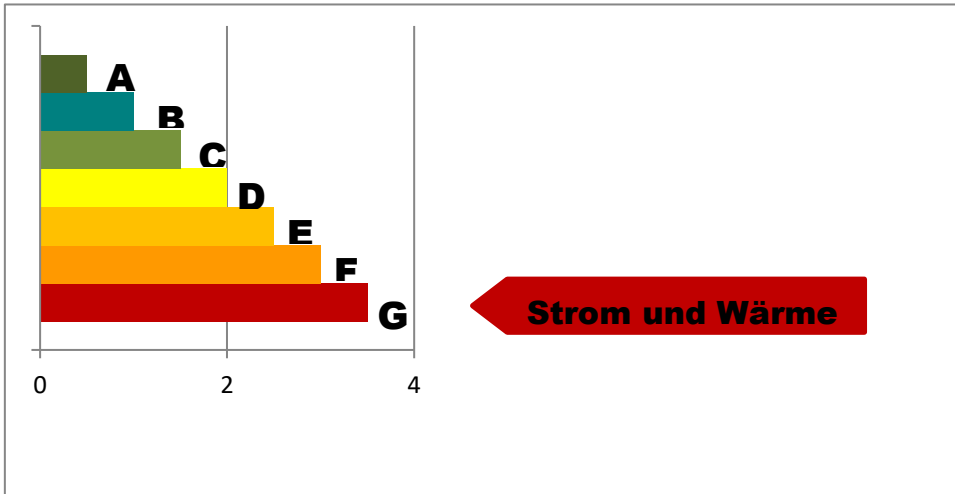
- CO2 Emissionen Bauhof

Die daraus resultierenden CO2 Emissionen beliefen sich 2020 auf 55.342 kg Gesamtmenge CO2 Äquivalente. Dies ist auf den Verbrauch von Gas zurückzuführen.

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um + 7,37 % mehr Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um + 7,99 % höher als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für den Bauhof die Energiekennzahl für Strom und Wärme in der Kategorie G.

6.3 Neue Feuerwehr

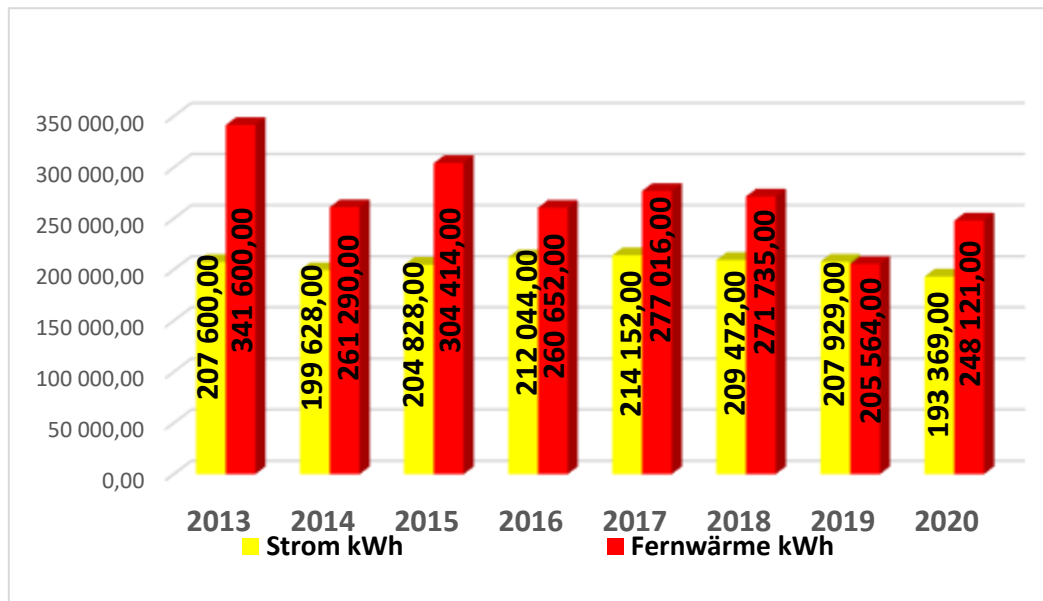
Adresse	Ricoweg 34	
Bau-/ Sanierungsjahr	2008	
Bruttogrundfläche	2.054 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

Seit Herbst 2019 ist auf der Neuen Feuerwehr eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 84 kWp installiert.

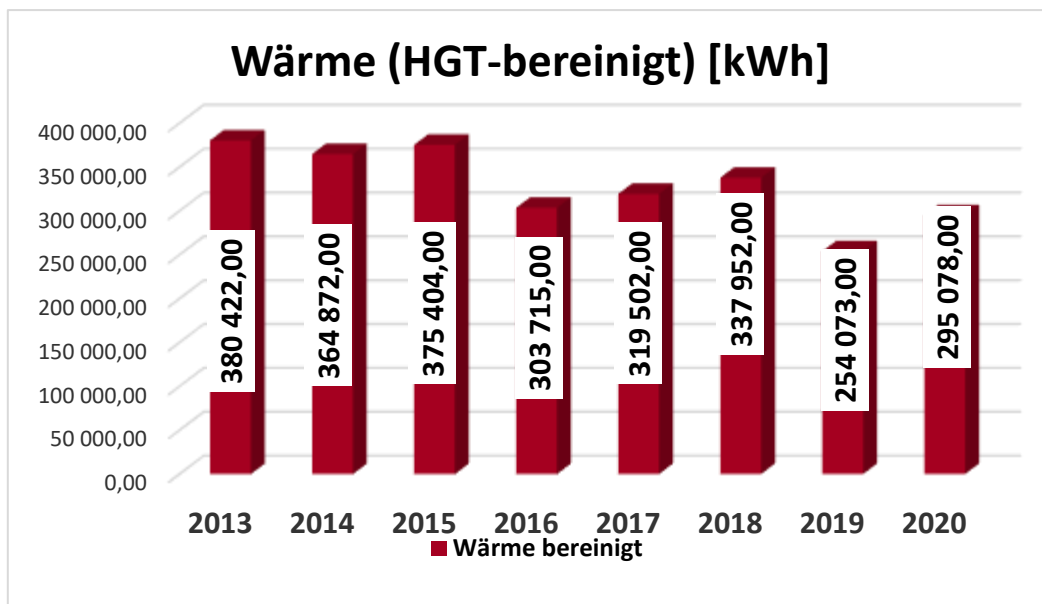
- Energieverbrauch des Gebäudes

Die in der neuen Feuerwehr im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 43,80 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 56,20 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:



Energieverteilung Strom Netz/Photovoltaik	
Strombezug vom Netz [kWh]	157.260,00
Eigenerzeugung und Einspeisung ins Gebäude von Photovoltaikanlage [kWh]	43.705,88
Einspeisung ins Netz von Photovoltaikanlage [kWh]	- 7.596,40
Strom gesamt [kWh]	193.368,60

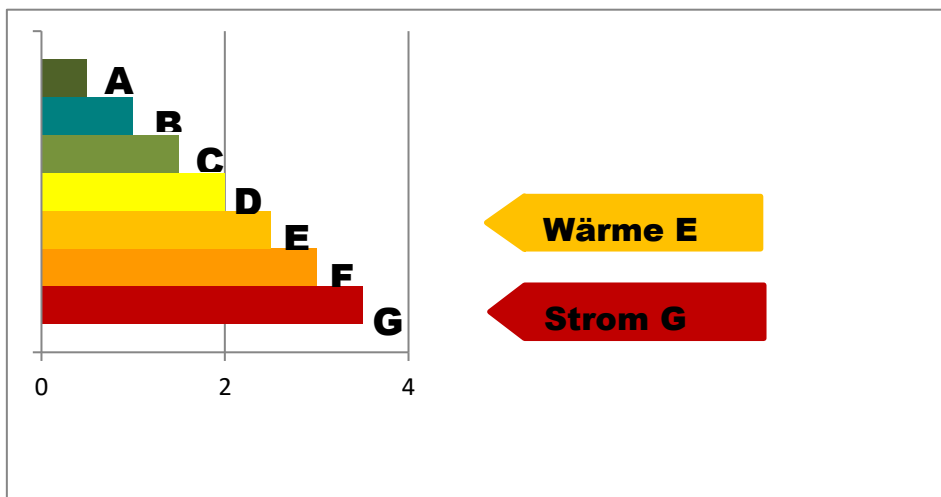


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	205.564	248.121	+ 20,70 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	254.073	295.078	+ 16,14 %
Strom [kWh]	207.929	193.369	- 7,00 %
Energie gesamt [kWh]	413.493	441.490	+ 6,77 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um + 16,14 % mehr Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um + 6,77 % höher als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für die neue Feuerwehr die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie G und für Wärme in der Kategorie E.

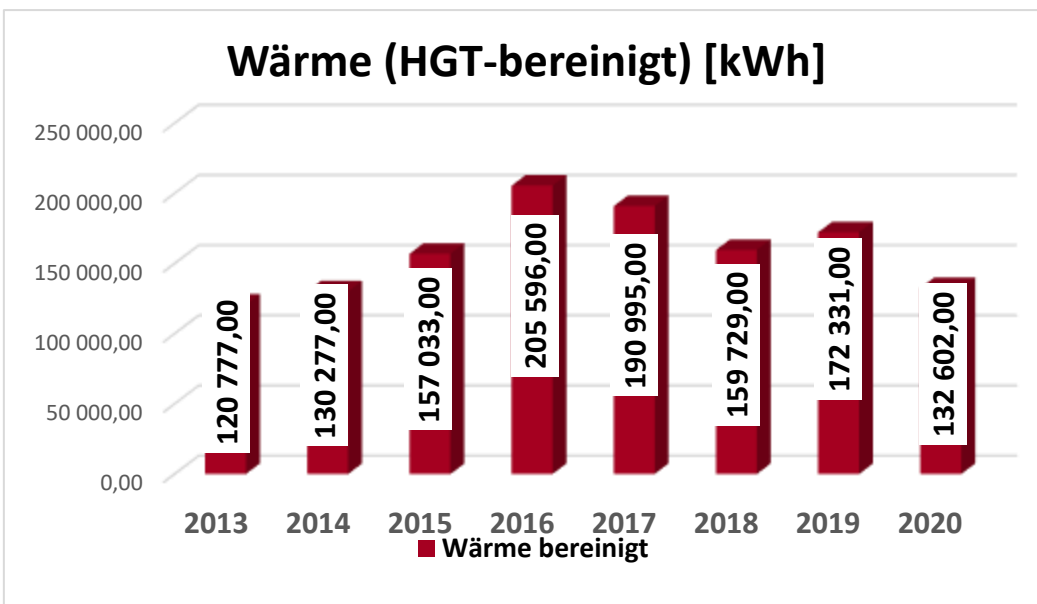
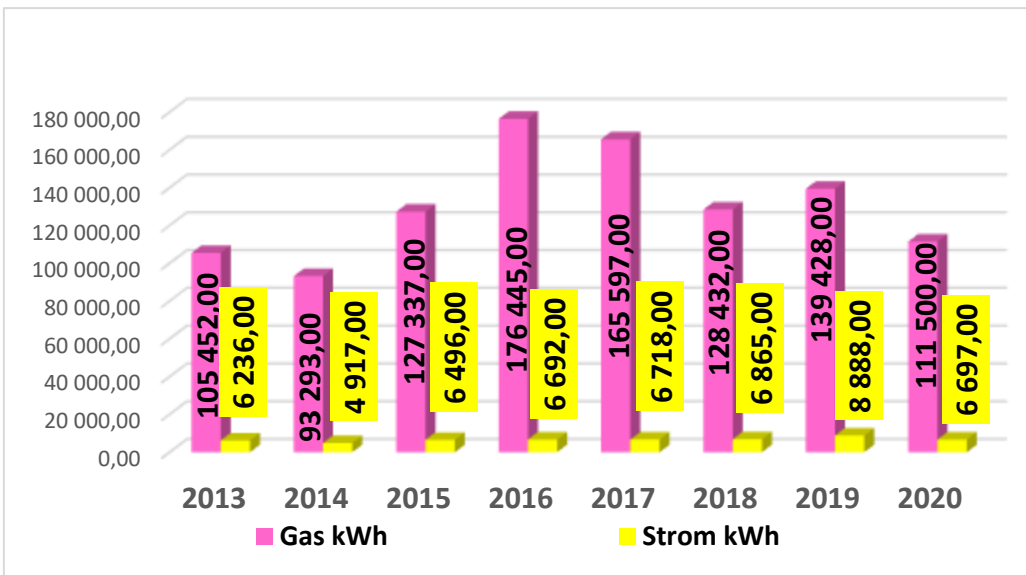
6.4 *Alte Feuerwehr*

Adresse	Parkstraße 6	
Bau-/ Sanierungsjahr	1972, 2019 Umbau Museum	
Bruttogrundfläche	803 m ²	
Versorgung	Gas	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die in der alten Feuerwehr im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 5,67 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 94,33 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:

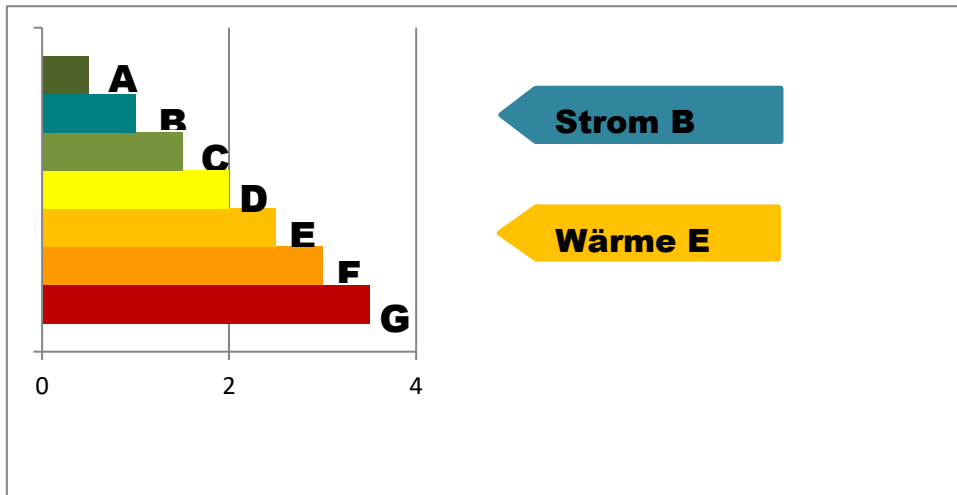


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	139.428	111.500	- 20,03 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	172.331	132.602	- 23,05 %
Strom [kWh]	8.888	6.697	- 24,65 %
Energie gesamt [kWh]	148.317	118.198	- 20,31 %

- CO2 Emissionen Alte Feuerwehr

Die daraus resultierenden CO2 Emissionen beliefen sich 2020 auf 25.422 kg Gesamtmenge CO2 Äquivalente. Dies ist auf den Verbrauch von Gas zurückzuführen.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 20,31 % weniger als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für die alte Feuerwehr die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie B und für Wärme in der Kategorie E.

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 23,05 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Es wurde in der Zeit von 06.12.2018 bis 20.12.2018 ein Heizungs-EKG durchgeführt, um Erkenntnisse über den Wärmeverbrauch zu erlangen und gezielt optimieren zu können.

Folgendes wurde festgestellt:

Folgende Probleme wurden aus den Messungen bzw. bei der HZ- EKG Begehung erkannt. Es wird empfohlen, die Erkenntnisse im Jahresenergiebericht zu berücksichtigen

1. Thermostatköpfe montieren

Die Heizkörper sind derzeit nur mit Handrädern einstellbar. Das führt teilweise zu Überheizung der Räume. Es wird empfohlen Thermostatköpfe zu montieren, damit die Räume nicht mehr als die gewünschte Temperatur geheizt werden.

2. Heizungsrohre dämmen:

Die Heizungsrohre laufen teilweise ungedämmt durch die Hallen wodurch ein unnötiger Wärmeverbrauch erfolgt. Die Heizungsrohre und -armaturen sollten gedämmt werden.

3. Heizungsregelung:

Die Zeitprogramme der Heizungsregelung sind deaktiviert und die Anlage läuft durchgehend im Normalbetrieb (ohne Nachtabsenkung). Daher wird der Gaskessel Tag und Nacht angefordert und taktet rund um die Uhr. Die Heizungsregelung muss überarbeitet werden. Es wird ein neuer Heizungsregler mit Datenaufzeichnung und Fernwartung empfohlen. In den Hallen sollten Raumtemperatursensoren installiert werden damit die Anforderung des Gaskessels und der Heizkreise nur dann erfolgt, wenn tatsächlich Bedarf ist (Frostschutz).

4. Luftregister:

Die Luftregister in den Hallen werden über Raumthermostate gesteuert, die den Ventilator bei unterschreiten der eingestellten Temperatur starten. Es wird jedoch ständig (auch ohne Anforderung) das Heizungswasser durch alle Hallen bis zum letzten Luftregister gefördert und dadurch Wärmeverluste generiert. Die Anforderung der Heizungspumpe sollte nur dann erfolgen, wenn tatsächlich ein Wärmebedarf besteht (tatsächlichen Bedarf in den einzelnen Hallen klären). Zusätzlich sind die Raumthermostate für die Luftregister teilweise verbaut und ihre Funktionstüchtigkeit sollte überprüft werden.

5. Kesselpumpe

Die Kesselpumpe ist sehr alt und benötigt viel Strom (vor allem im derzeit eingestellten Dauerbetrieb). Sie sollte durch eine moderne Hocheffizienzpumpe ersetzt werden.

6. Mischer

Der Heizkreismischer steht immer auf der selben Position. Die Funktion des Mischers muss überprüft werden.

7. Oberste Geschoßdecke

Die Decke zum kalten Dachboden ist ungedämmt. Es wird empfohlen eine Wärmedämmung aufzubringen.

Nähere Angaben liefern die Messkuven im letzten Teil des Protokolls.

Weitere Untersuchungen können, falls erwünscht im Rahmen einer Ökomanagement-Beratung durchgeführt werden.

BeraterIn: Ing. Mag. Martin Richtarz
 Tel.: 0699 17142877
 e-mail: office@energieplanung.or
 Bewertungsbogen übergeben

Datum der Inspektion: 06.12.2018
 Meßperiode: 6.12.2018 bis 20.12.2018
 Datum der Besprechung: 20.12.2018
 Ort der Besprechung: Wr. Neudorf

 Unterschrift BeraterIn

 Unterschrift Beratungskunde

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat im Jahr 2020 die empfohlenen Maßnahmen umgesetzt und das Heizungssystem in der Alten Feuerwehr erneuert. Daher ist eine Reduktion der Heizwärmeenergie HGT bereinigt um – 23,05 % für das Jahr 2020 in der Alten Feuerwehr ersichtlich.

6.5 Gemeindeamt

Adresse	Europaplatz 2	
Bau-/ Sanierungsjahr	1972,2013, 2019	
Bruttogrundfläche	1.106 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

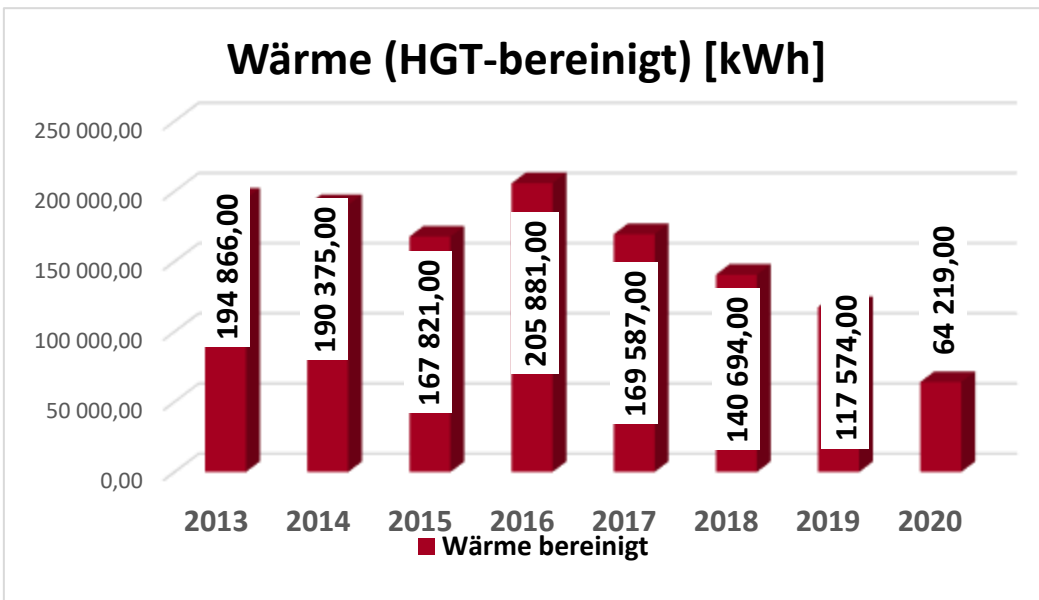
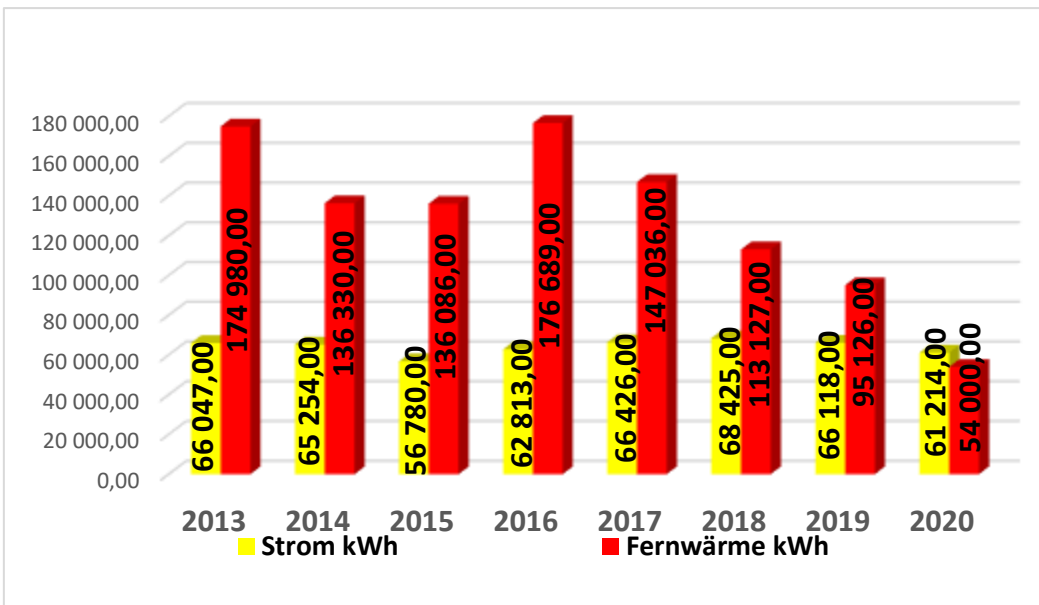
- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Gemeindeamt im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 53,13 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 46,87 % für Heizenergie verwendet.

Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde 2019 thermisch saniert und umgebaut. Am Vorplatz wurden eine „Energiewelle“ installiert. Auf dieser Überdachung sind Photovoltaikpaneele montiert. Diese versorgen zwei E-Tankstellen und eine Ladestation für E-Bikes mit Strom. Bei wetterbedingter Unterversorgung der E-Tankstelle während eines Tankvorganges, erfolgt die Stromversorgung über das Netz und somit über den Stromzähler des Gemeindeamtes.

Anhand des Heizwärmeverbrauchs erkennt man die positive Auswirkung der thermischen Sanierung des Gemeindeamtes. Der Energieverbrauch für Heizwärme ist HGT bereinigt um 45 % gesunken.

- Energieaufteilung:



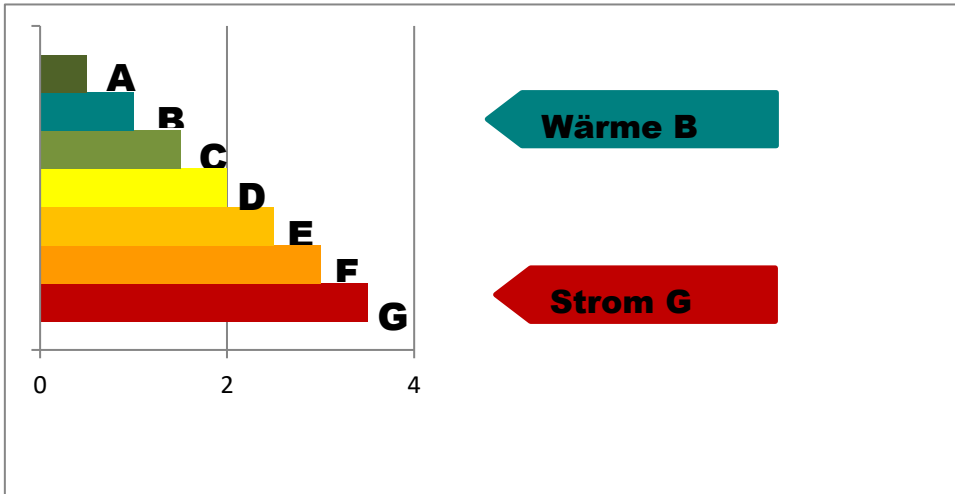
Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	95.126	54.000	- 43,23 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	117.574	64.219	- 45,38 %
Strom [kWh]	66.118	61.214	- 7,42 %
Energie gesamt [kWh]	161.244	115.214	- 28,55 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 45,38 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 28,55 % geringer als im Jahr 2019.

Achtung thermische Sanierung!



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für das Gemeindeamt die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie G und für Wärme in der Kategorie B.

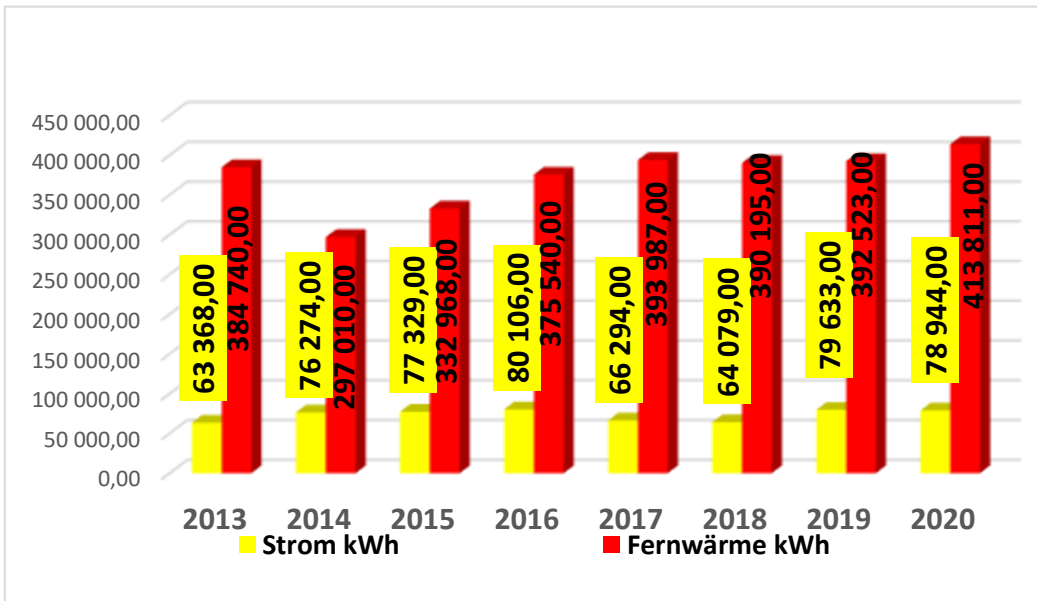
6.6 Volksschule

Adresse	Europaplatz 6	
Bau-/ Sanierungsjahr	1987,2010/2011	
Bruttogrundfläche	5.169 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

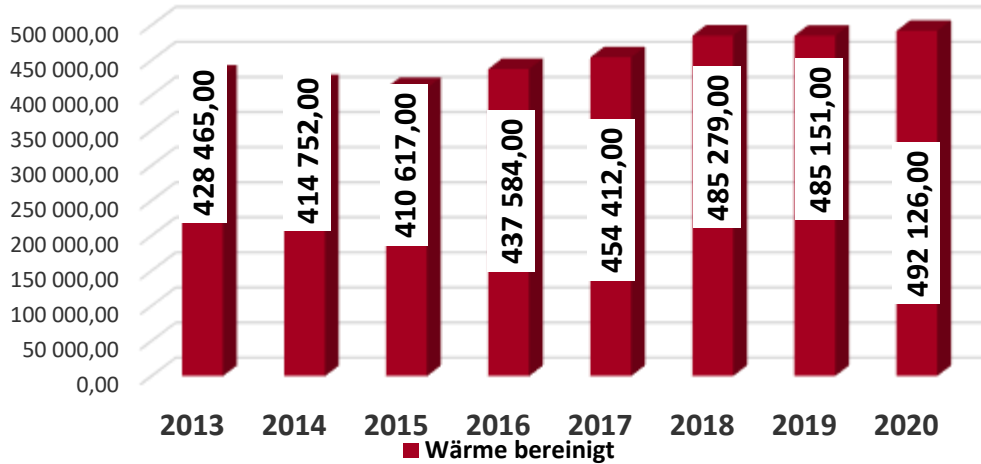
Die in der Volksschule im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 16,02 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 83,98 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:



Energieverteilung Strom Netz/Photovoltaik	
Strombezug vom Netz für Unterrichtsräume [kWh]	39.264,60
Strombezug vom Netz für Turnsäle [kWh]	30.857,00
Eigenerzeugung und Einspeisung ins Gebäude	
Photovoltaikanlage [kWh]	10.941,08
Einspeisung ins Netz Photovoltaikanlage [kWh]	- 2.118,60
Strom gesamt [kWh]	78.944,08

Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]

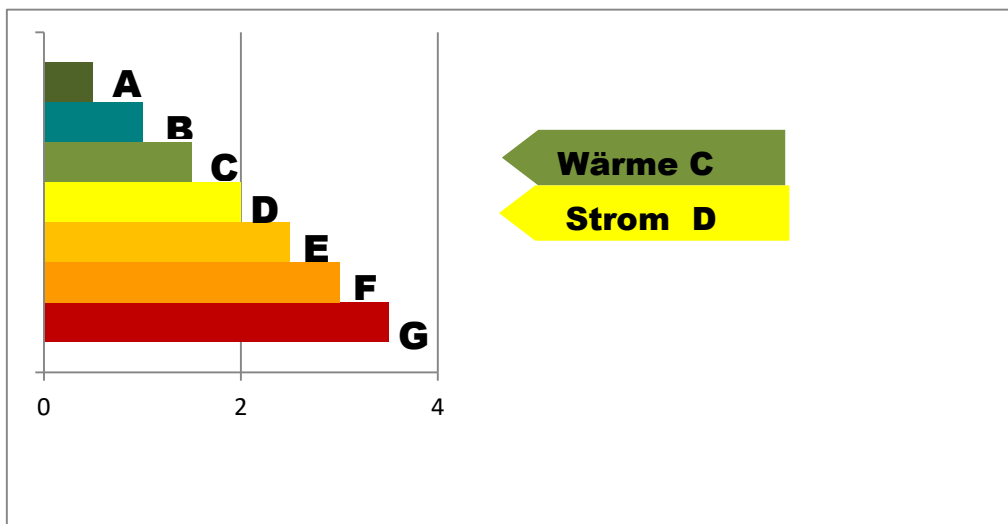


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	392 523	413.811	+ 5,42 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	485.151	492.126	- 1,44 %
Strom [kWh]	79.633	78.944	- 0,87 %
Energie gesamt [kWh]	472.156	495.755	+ 5,00 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 1,44 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um + 5,00 % höher als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für die Volksschule die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie D und für Wärme in der Kategorie C.

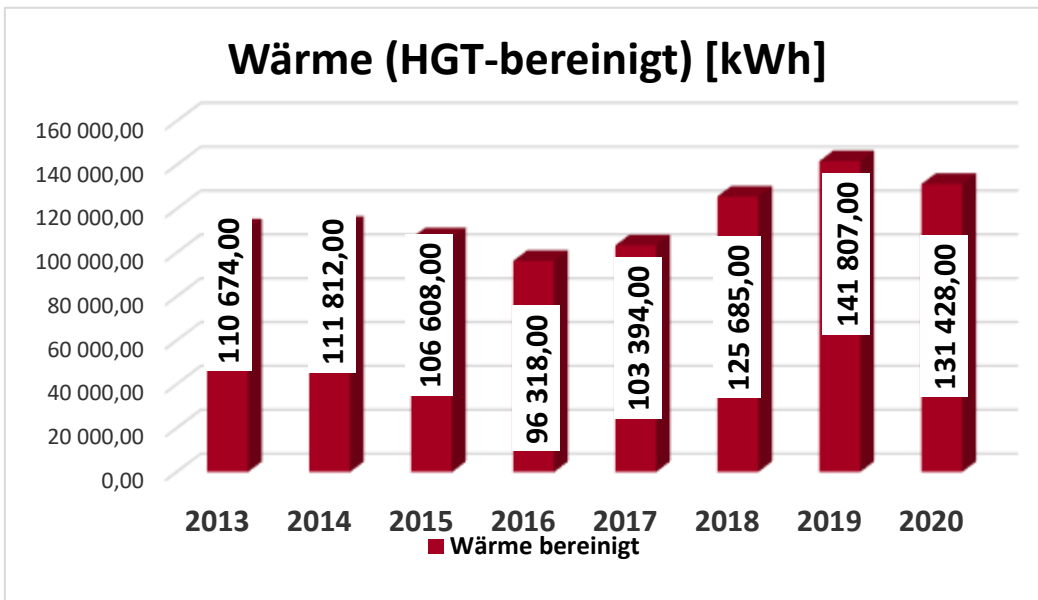
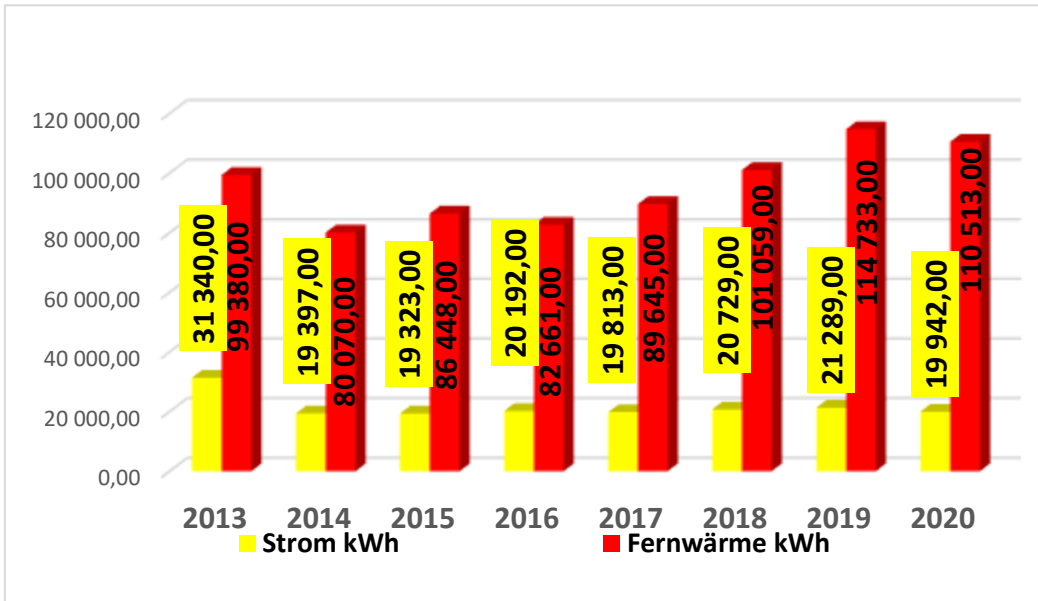
6.7 *Kindergarten Europaplatz*

Adresse	Europaplatz 4	
Bau-/ Sanierungsjahr	1970,2013	
Bruttogrundfläche	1.162 m ² ; ab 09/2013 1.194 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Kindergarten Europaplatz im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 15,29 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 84,71 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:

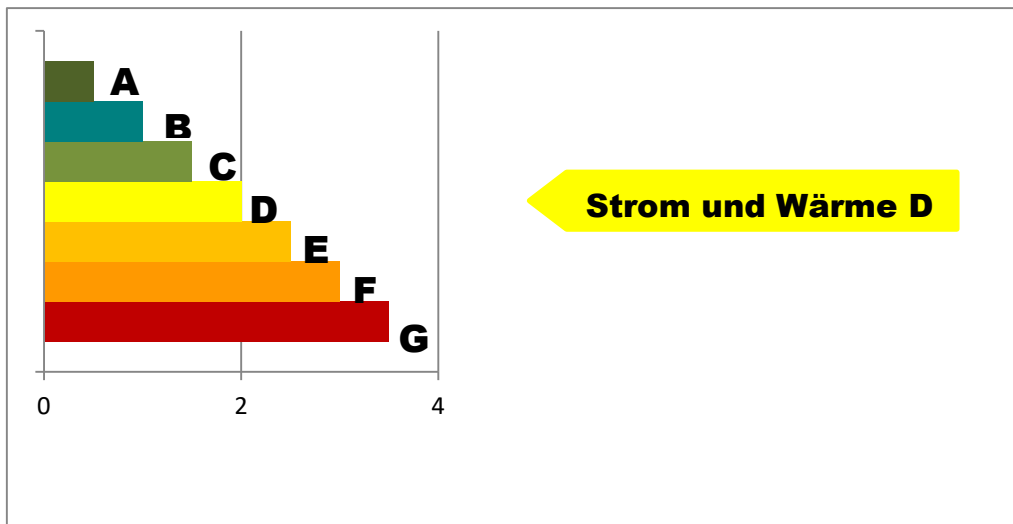


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	114.733	110.513	- 3,68 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	141.807	131.428	- 7,32 %
Strom [kWh]	21.289	19.942	- 6,33 %
Energie gesamt [kWh]	136.022	130.455	- 4,02 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 7,32 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 4,02 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegen für den Kindergarten Europaplatz die Energiekennzahlen für Strom und für Wärme in der Kategorie D.

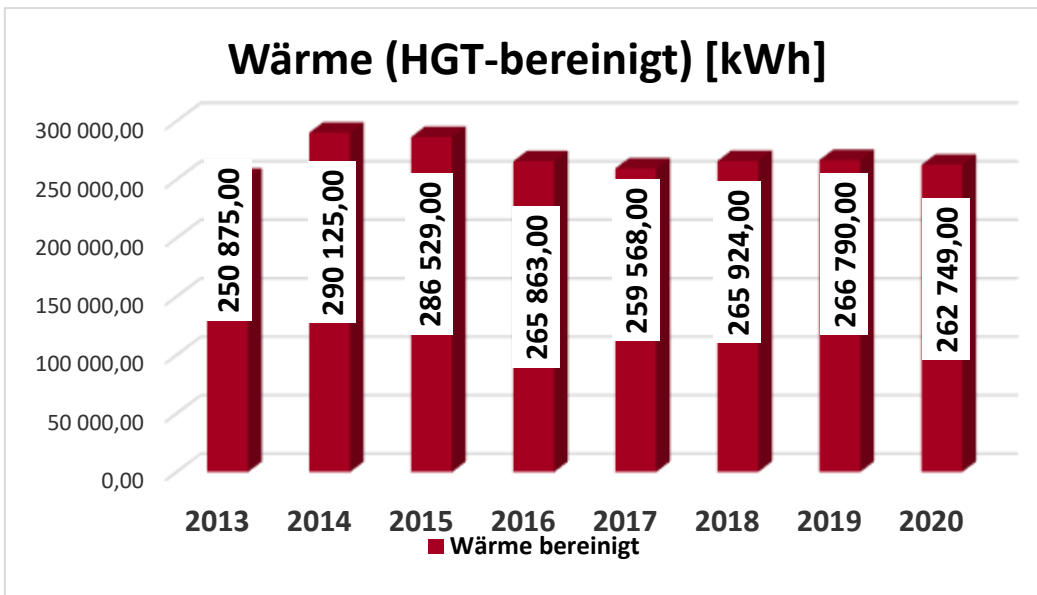
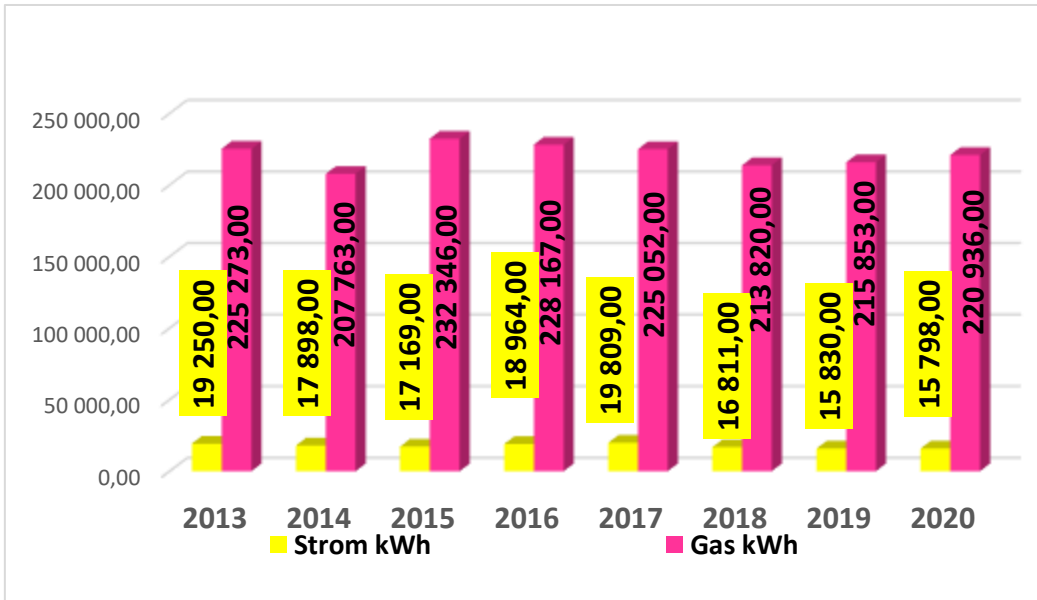
6.8 Kindergarten Reisenbauer-Ring

Adresse	Reisenbauer-Ring 9	
Bau-/ Sanierungsjahr	1996,2008	
Bruttogrundfläche	1.749 m ²	
Versorgung	Gas	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Kindergarten Reisenbauer-Ring im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 6,67 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 93,33 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	215.853	220.936	+ 2,35 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	266.790	262.749	- 1,51 %
Strom [kWh]	15.830	15.798	- 0,20 %
Energie gesamt [kWh]	231.683	236.735	+ 2,18 %

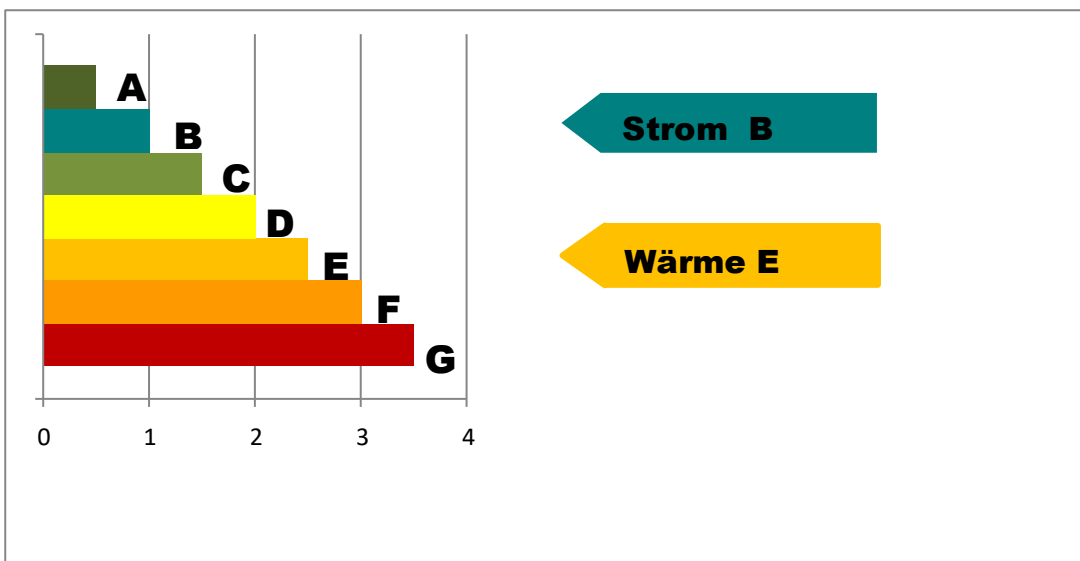
- CO2 Emissionen Kindergarten Reisenbauer-Ring

Die daraus resultierenden CO2 Emissionen beliefen sich 2020 auf 50.374 kg Gesamtmenge CO2 Äquivalente. Dies ist auf den Verbrauch von Gas zurückzuführen.

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 1,51 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um + 2,18 % höher als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für den Kindergarten Reisenbauer-Ring die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie B und für Wärme in der Kategorie E.

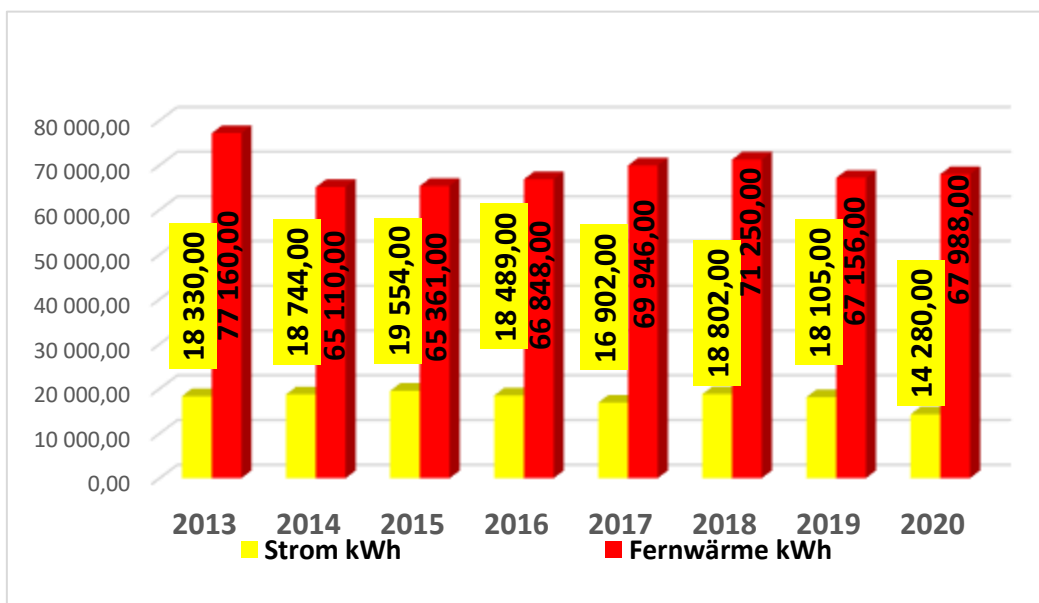
6.9 Hort Europaplatz

Adresse	Europaplatz 6a	
Bau-/ Sanierungsjahr	1987	
Bruttogrundfläche	937 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

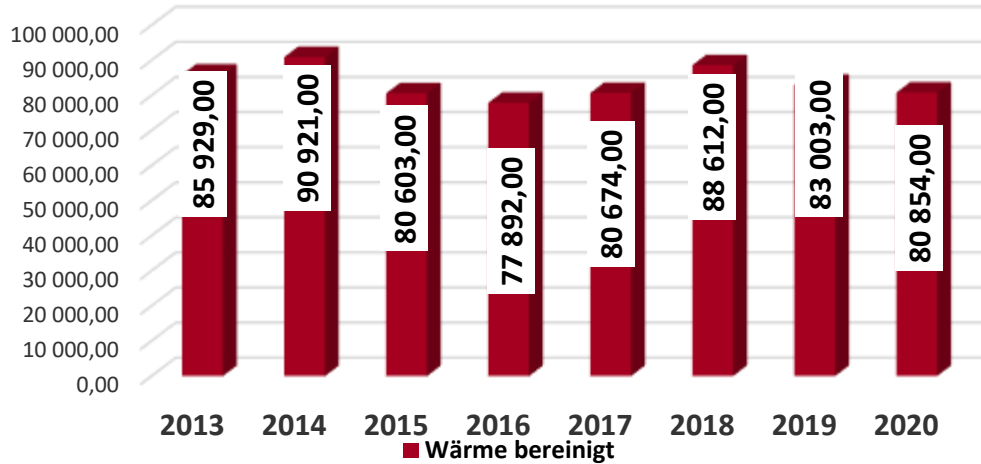
- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Hort Europaplatz im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 17,36 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 82,64 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:



Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]

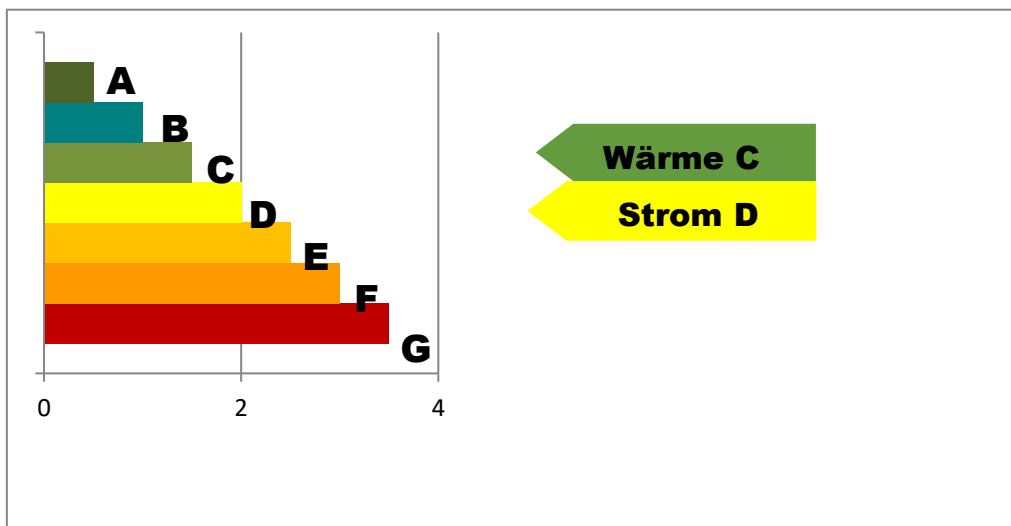


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	67.156	67.988	+ 1,24 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	83.003	80.854	- 2,59 %
Strom [kWh]	18.105	14.280	- 21,13 %
Energie gesamt [kWh]	85.261	82.268	- 3,51 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 2,59 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 3,51 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegen für den Hort Europaplatz die Energiekennzahlen für Strom und Wärme in der Kategorie D.

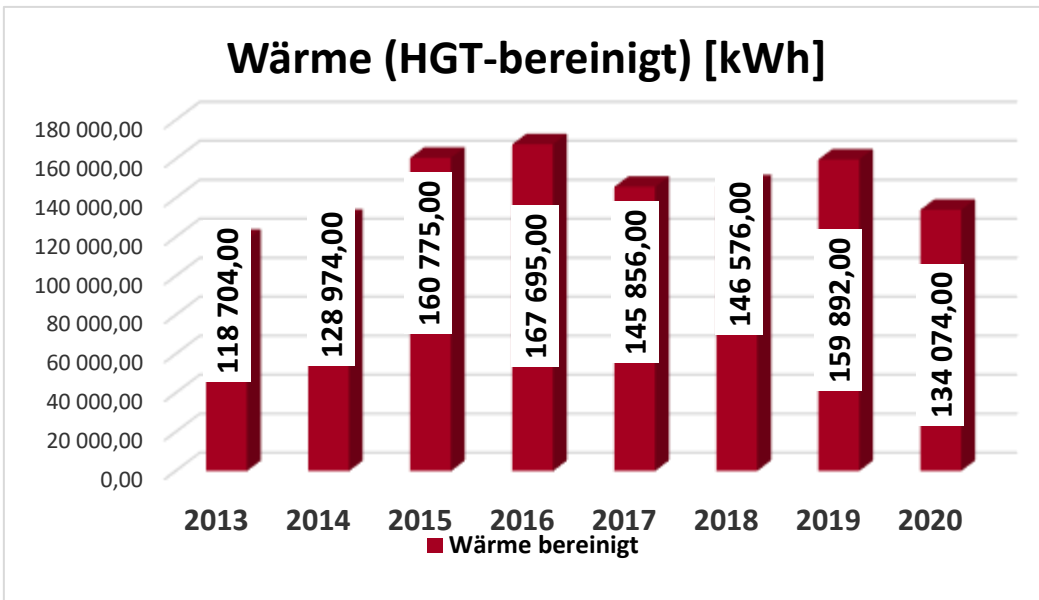
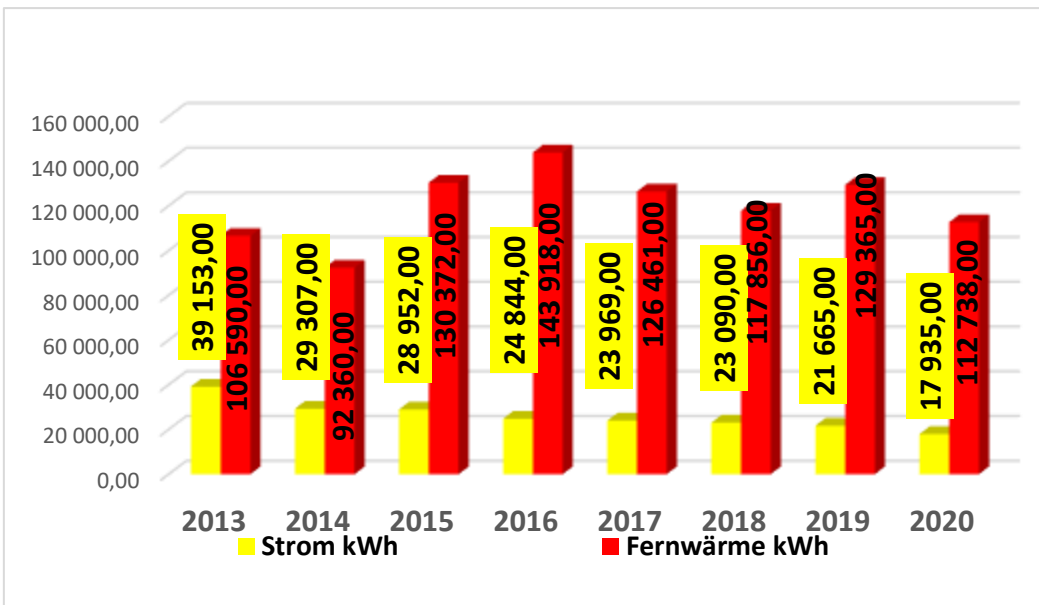
6.10 Hort Rathauspark

Adresse	Rathauspark 1	
Bau-/ Sanierungsjahr	2004	
Bruttogrundfläche	1.430 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Hort Rathauspark im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 13,73 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 86,27 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:

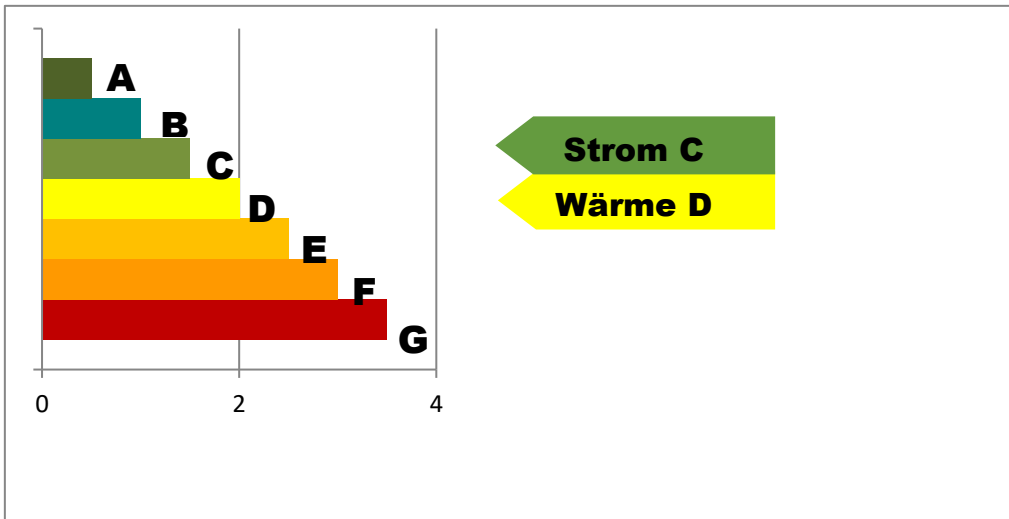


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	129.365	112.738	- 12,85 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	159.892	134.074	- 16,15 %
Strom [kWh]	21.665	17.935	- 17,22 %
Energie gesamt [kWh]	151.030	130.673	- 13,48 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 16,15 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 16,48 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für den Hort Rathauspark die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie C und für Wärme in der Kategorie D.

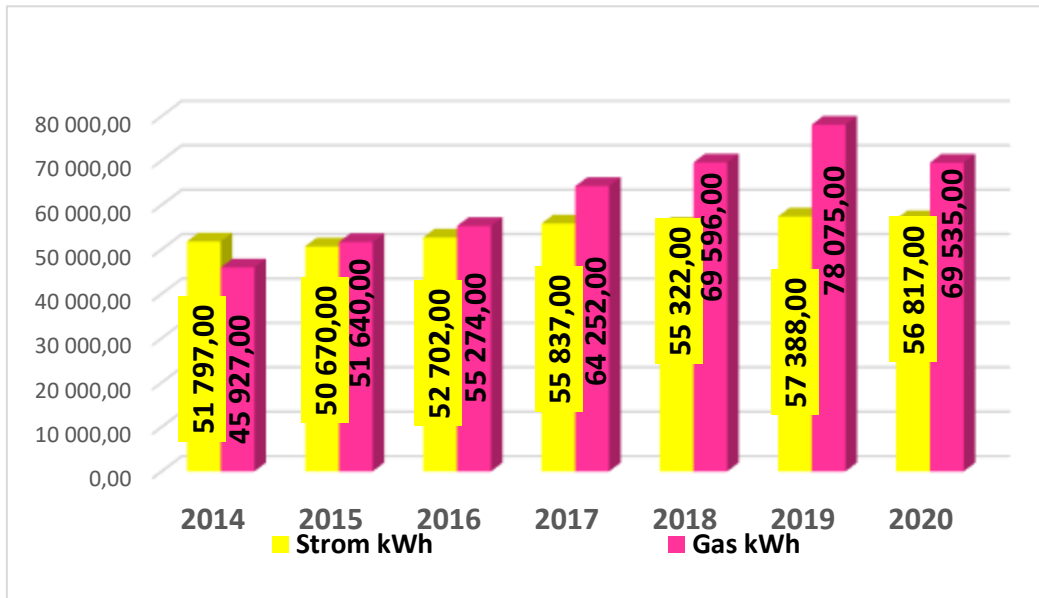
6.11 Küche

Adresse	Eumigweg 3	
Bau-/ Sanierungsjahr	2013	
Bruttogrundfläche	259 m ²	
Versorgung	Gas	Strom

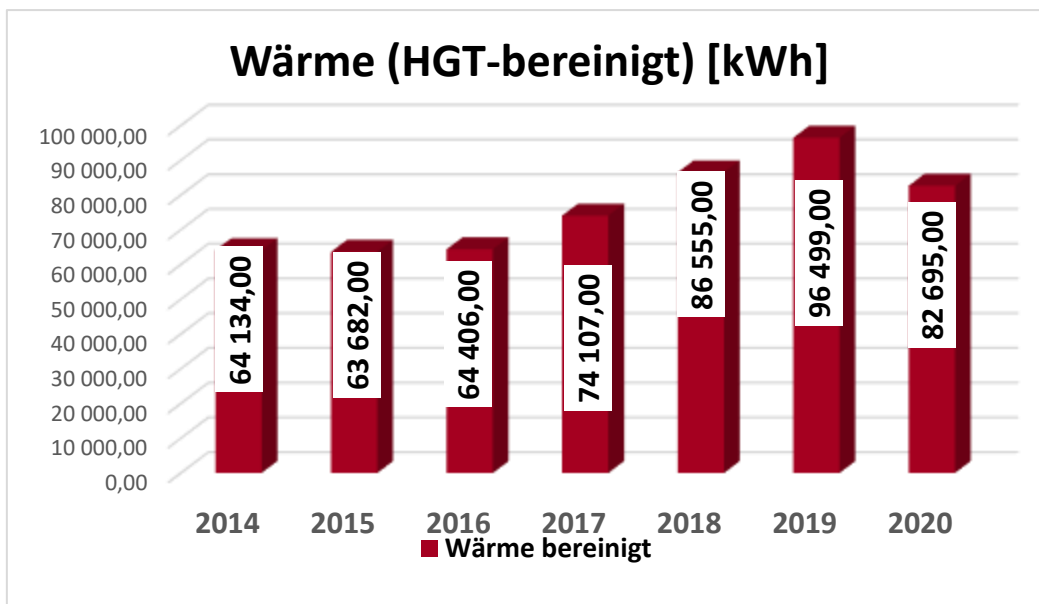
- Energieverbrauch des Gebäudes

Die in der Küche im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 44,97 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 55,03 % für Heizenergie verwendet. In der Küche wird mit Strom gekocht.

- Energieaufteilung:



Energieverteilung Strom Netz/Photovoltaik	
Strombezug vom Netz [kWh]	53.144,00
Eigenerzeugung und Einspeisung ins Gebäude von Photovoltaikanlage [kWh]	3.789,00
Einspeisung ins Netz von Photovoltaikanlage [kWh]	- 115,20
Strom gesamt [kWh]	56.817,80



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	78.075	69.353	- 11,17 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	96.499	82.695	- 14,30 %
Strom [kWh]	57.388	56.817	- 0,99 %
Energie gesamt [kWh]	135.463	126.353	- 6,73 %

Der Stromverbrauch von 57.388 kWh beinhaltet die Betankung des Stromautos. Stromverbrauch Auto ca. 600 kWh/Jahr.

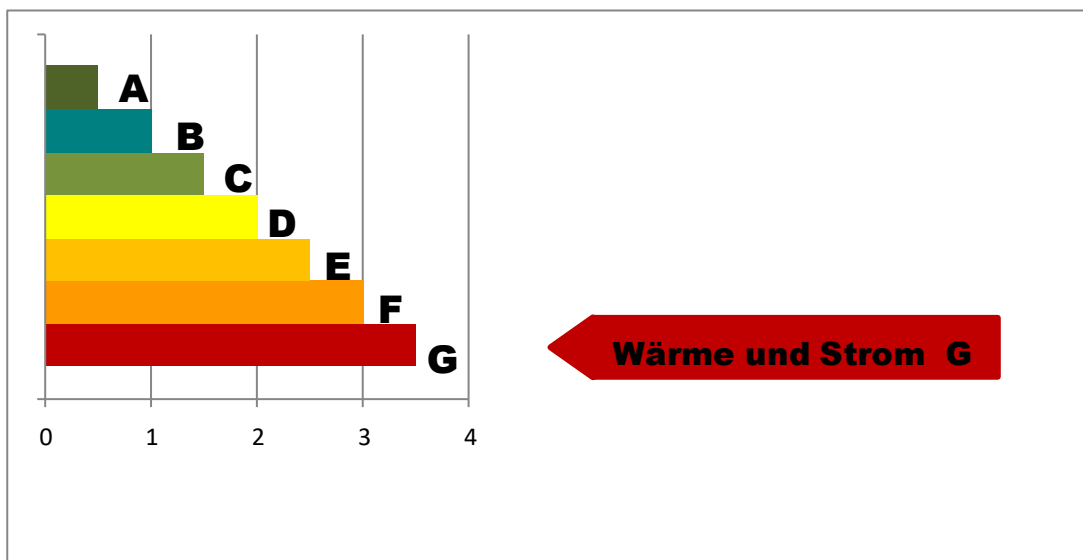
- CO2 Emissionen Küche

Die daraus resultierenden CO2 Emissionen beliefen sich 2020 auf 15.854 kg Gesamtmenge CO2 Äquivalente. Dies ist auf den Verbrauch von Gas zurückzuführen.

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 14,30 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 6,73 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegen für die Küche die Energiekennzahlen für Strom und Wärme in der Kategorie G.

6.12 Friedhof

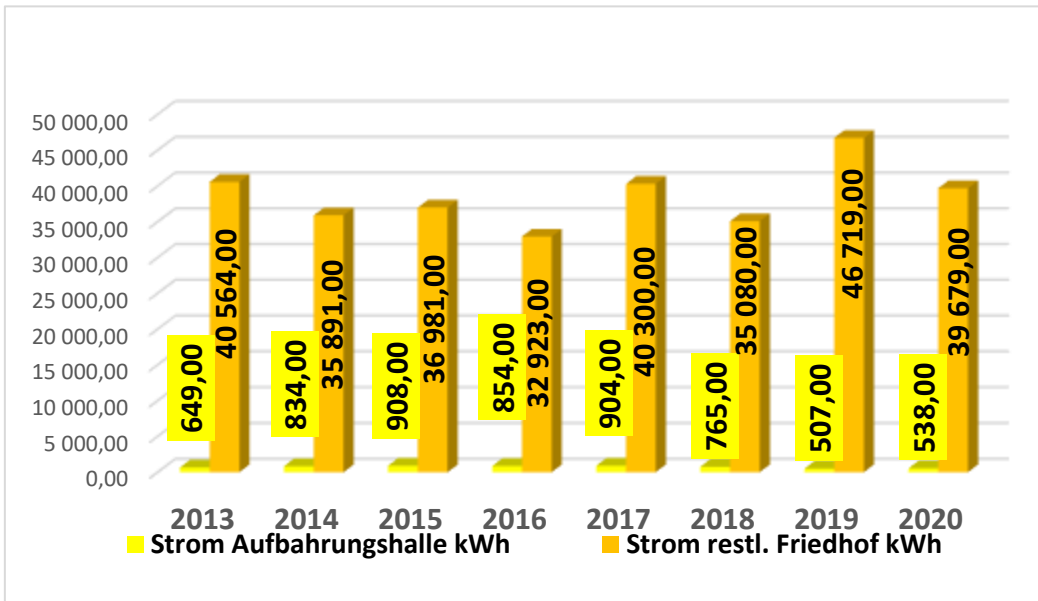
Adresse	Friedhofstraße 11	
Bau-/ Sanierungsjahr	1989	
Bruttogrundfläche	312 m ²	
Versorgung		Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

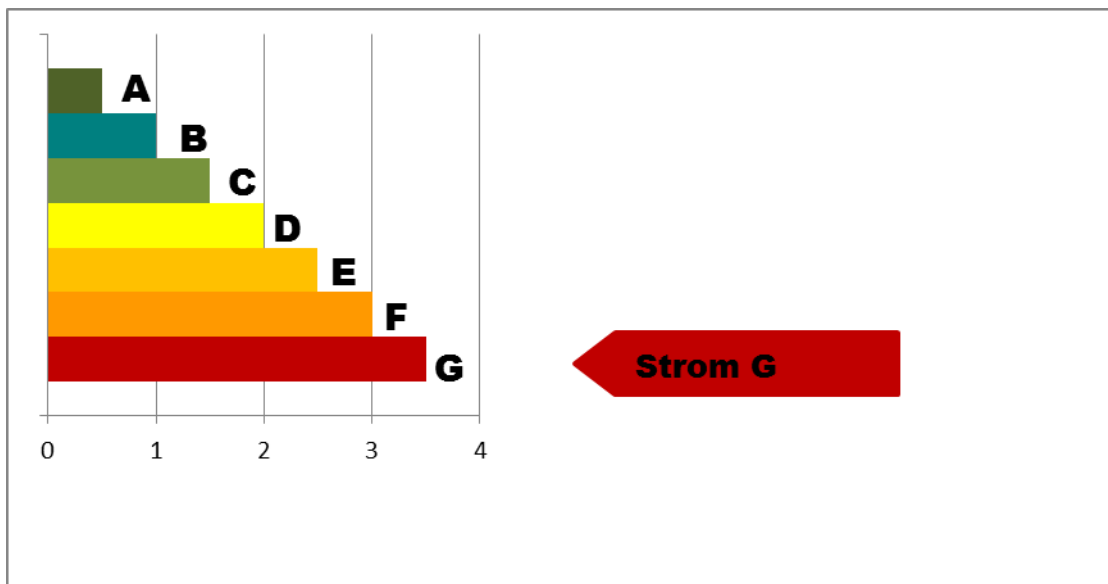
Der Friedhof wird nur mit elektrischer Energie versorgt.

Die im Friedhof im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte elektrische Energie wurde zu 1,34 % für die Aufbahrungshalle und zu 98,66 % für den restlichen Friedhof (Kühlkammern, Nebengebäude, Beleuchtung) verwendet.

- Energieaufteilung:



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Strom Aufbahnungshalle [kWh]	507	538	+ 6,11 %
Strom restl. Friedhof [kWh]	46.719	39.679	- 15,07%
Strom gesamt [kWh]	47.226	40.217	- 14,84 %



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für den Friedhof die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie G.

Erklärung:

Daher ergibt sich ein Minderverbrauch an Strom in der Aufbahnhalle von – 33,73 % und ein Mehrverbrauch am restlichen Friedhof von + 33,18 %.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2019 war um + 31,75 % höher als im Jahr 2018.

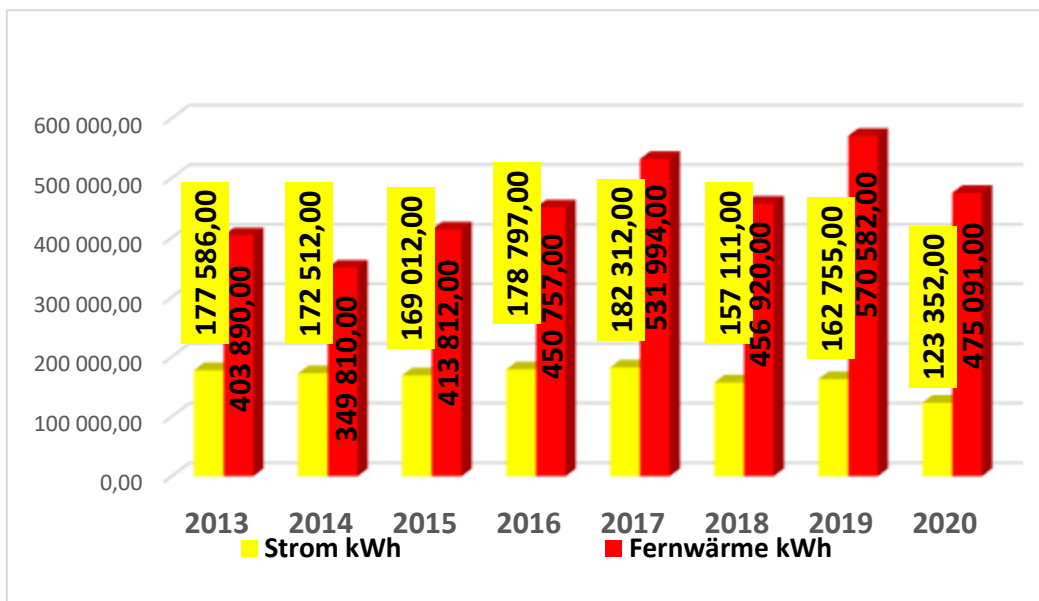
6.13 FZZ-Bereich Festsaal

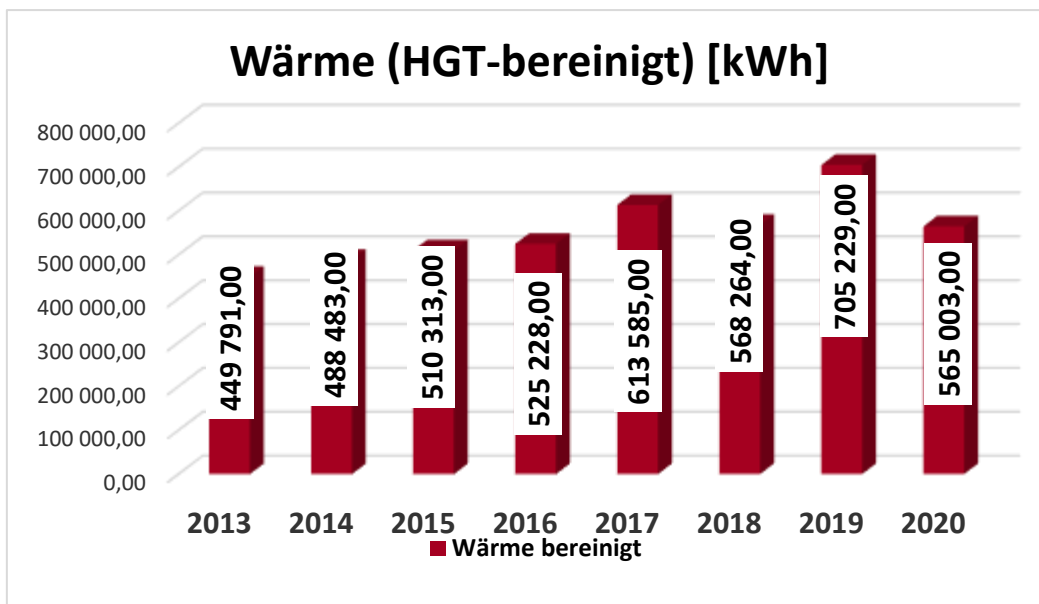
Adresse	Eumigweg 3	
Bau-/ Sanierungsjahr	1981	
Bruttogrundfläche	3.310 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Bereich Festsaal im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 20,61 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 79,39 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:



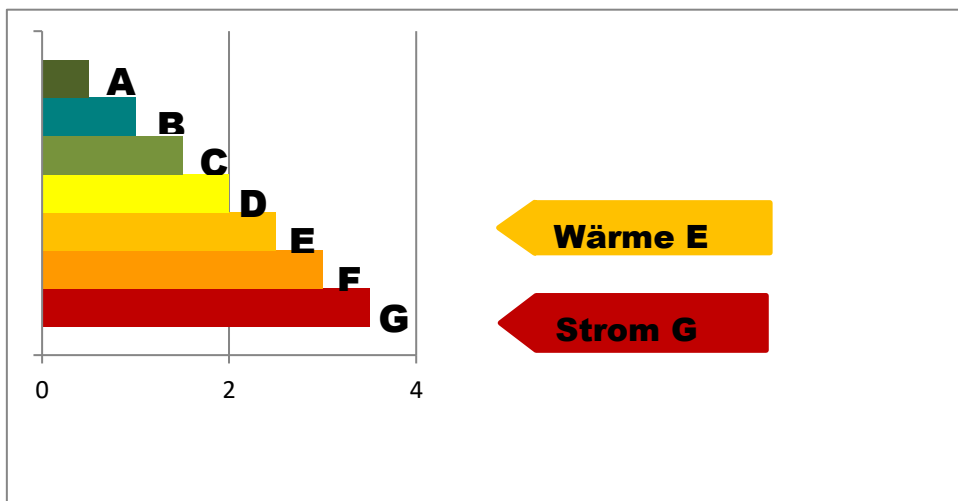


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	570.582	475.091	- 16,74 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	705.229	565.003	- 19,88 %
Strom [kWh]	162.755	123.352	- 24,21 %
Energie gesamt [kWh]	733.337	598.443	- 18,39 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 19,88 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 18,39 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für den Festsaal die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie G und für Wärme in der Kategorie E.

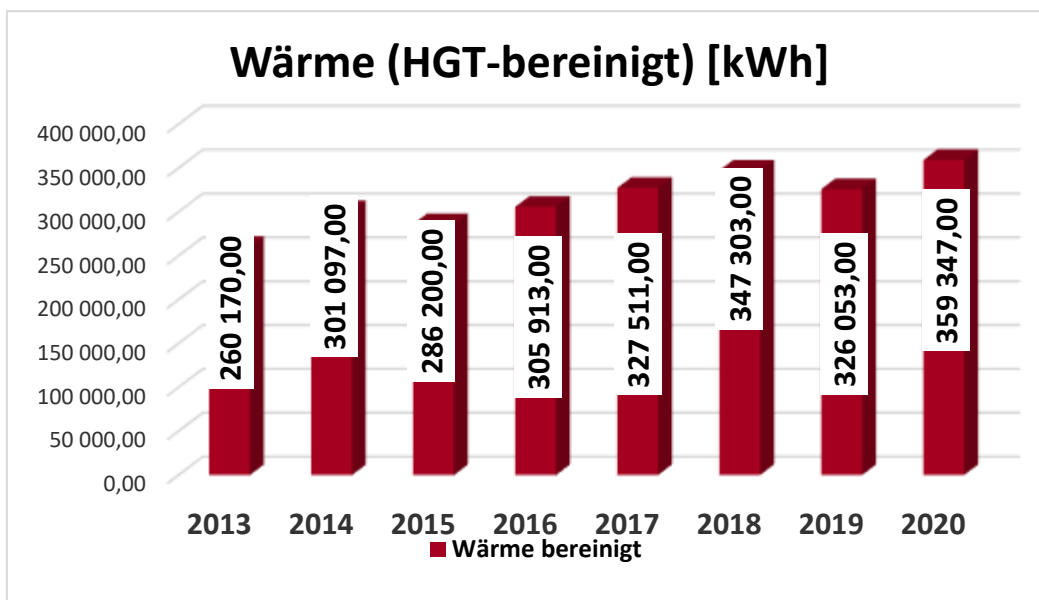
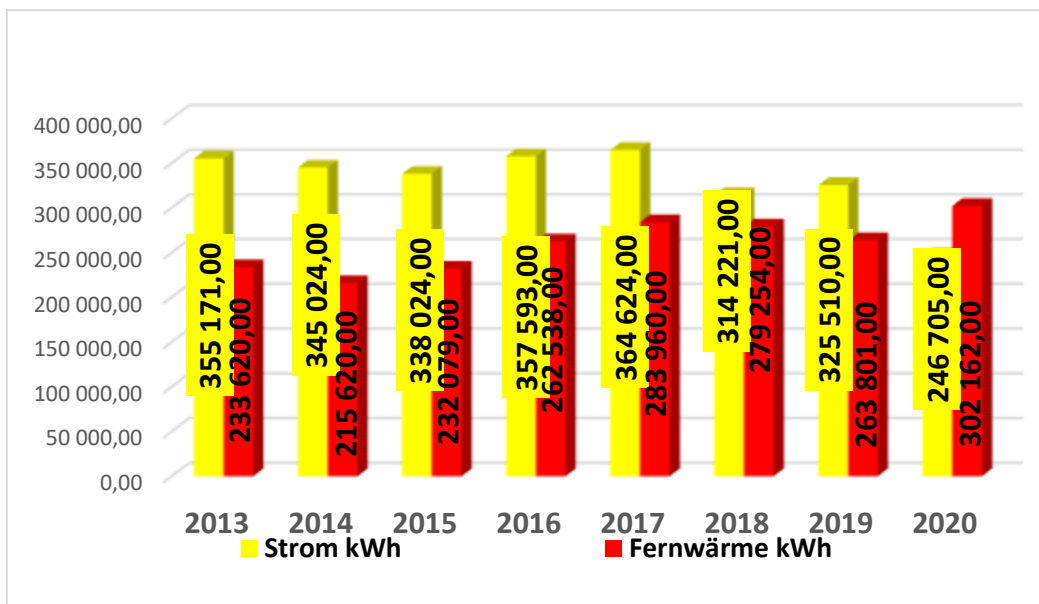
6.14 FZZ-Sporthalle

Adresse	Eumigweg 3	
Bau-/ Sanierungsjahr	1988	
Bruttogrundfläche	8.935 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die in der Sporthalle im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 44,95 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 55,05 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:

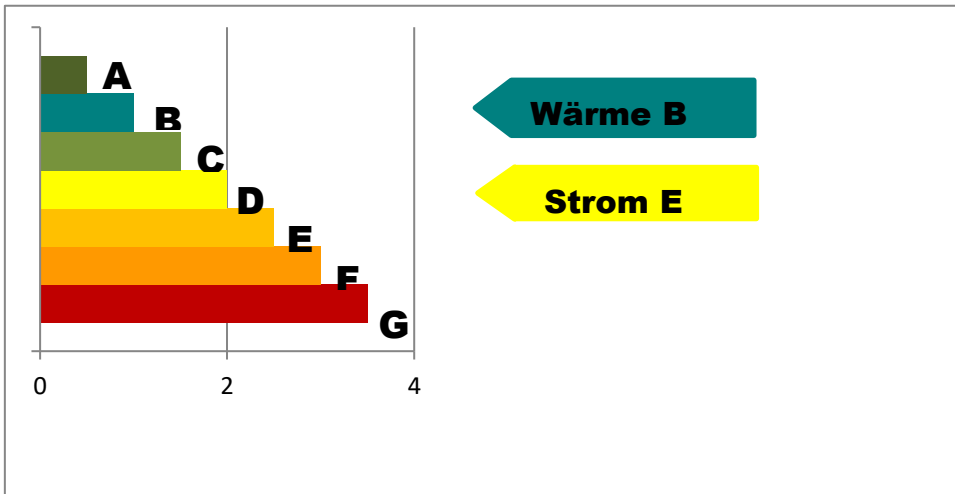


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	263.801	302.162	+ 14,54 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	326.053	359.347	+ 10,21 %
Strom [kWh]	325.510	246.705	- 24,21 %
Energie gesamt [kWh]	589.311	548.867	- 6,86 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um + 10,21 % mehr Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 6,86 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für die Sporthalle die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie E und für Wärme in der Kategorie B.

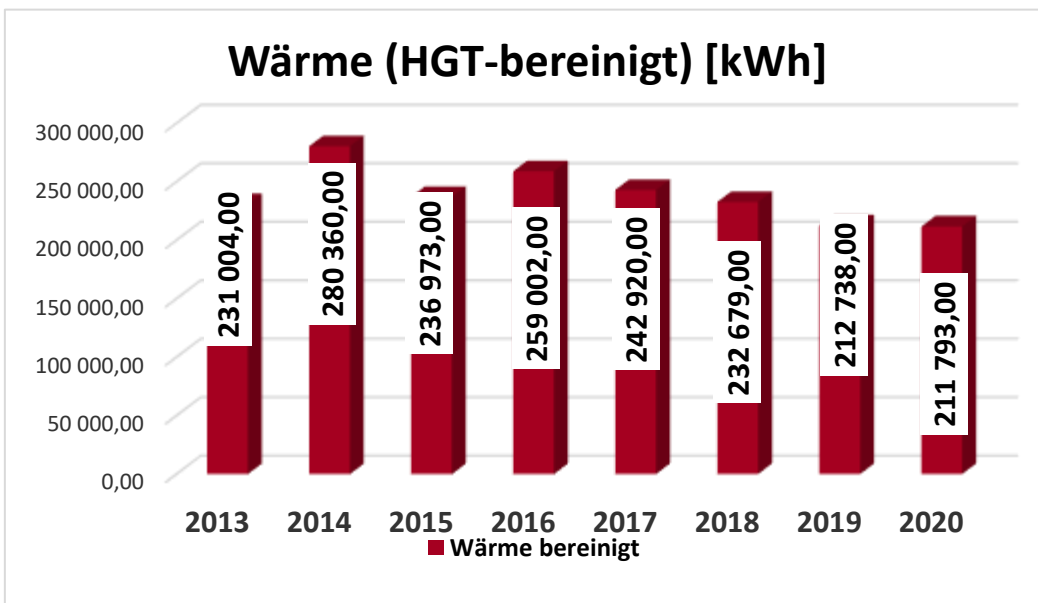
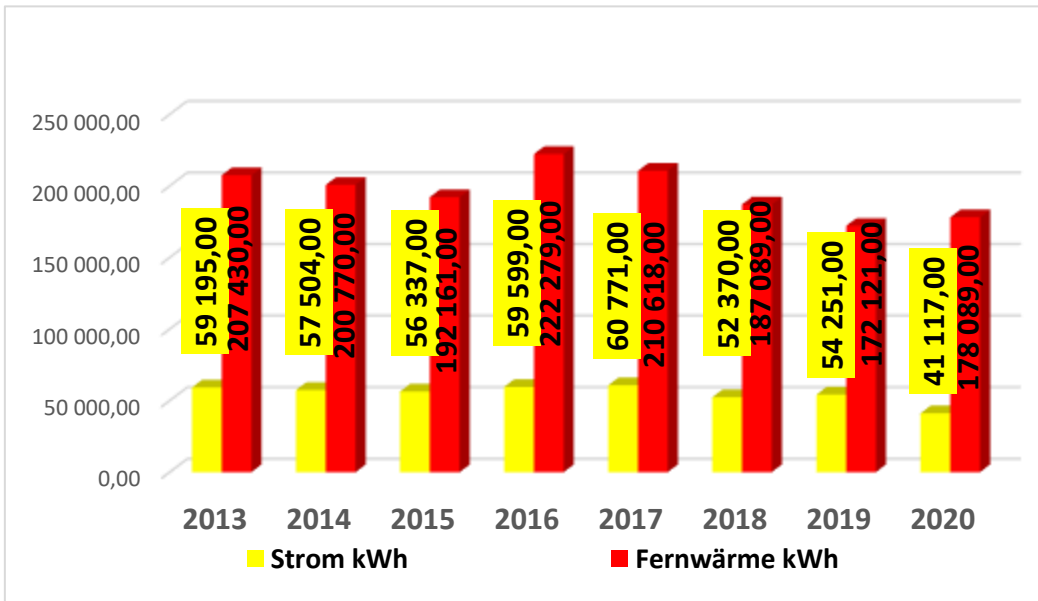
6.15 FZZ-Tribüne

Adresse	Eumigweg 3	
Bau-/ Sanierungsjahr	1983	
Bruttogrundfläche	1.175 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die in der Tribüne im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 18,76 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 81,24 % für Heizenergie verwendet.

- Energieaufteilung:

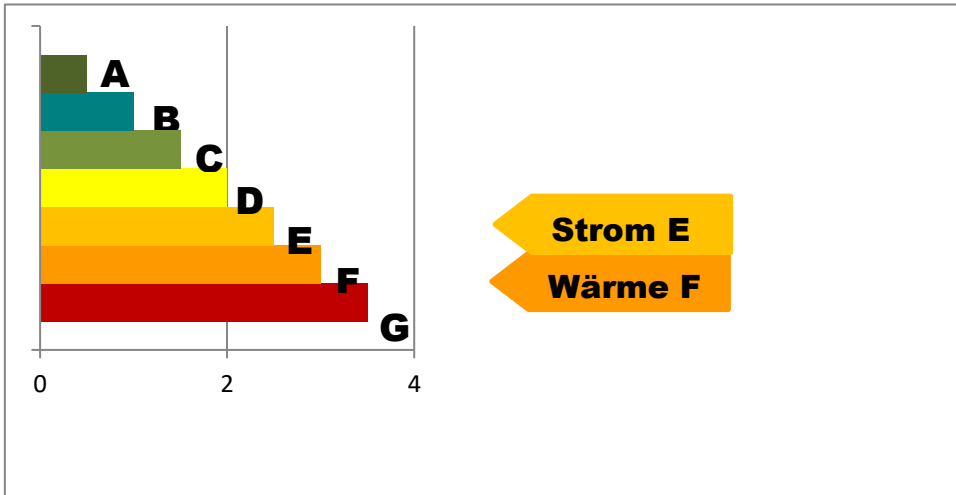


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	172.121	178.089	+ 3,47 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	212.738	211.793	- 0,44 %
Strom [kWh]	54.251	41.117	- 24,21 %
Energie gesamt [kWh]	226.372	219.206	- 3,17 %

Erklärung:

Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um - 0,44 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 3,17 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegen für die Tribüne die Energiekennzahlen für Strom in der Kategorie E und für Wärme in der Kategorie E.

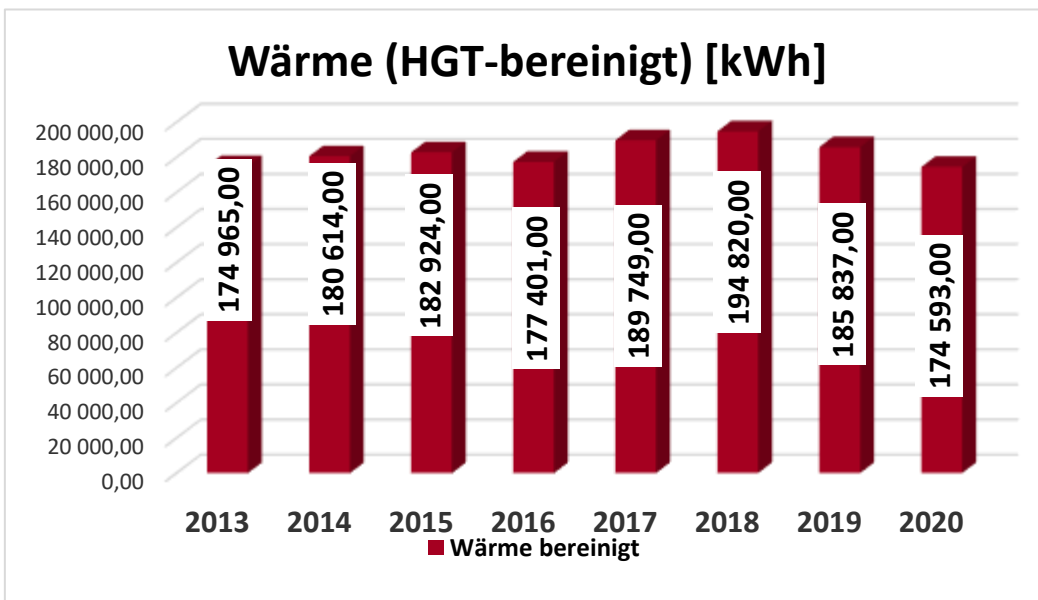
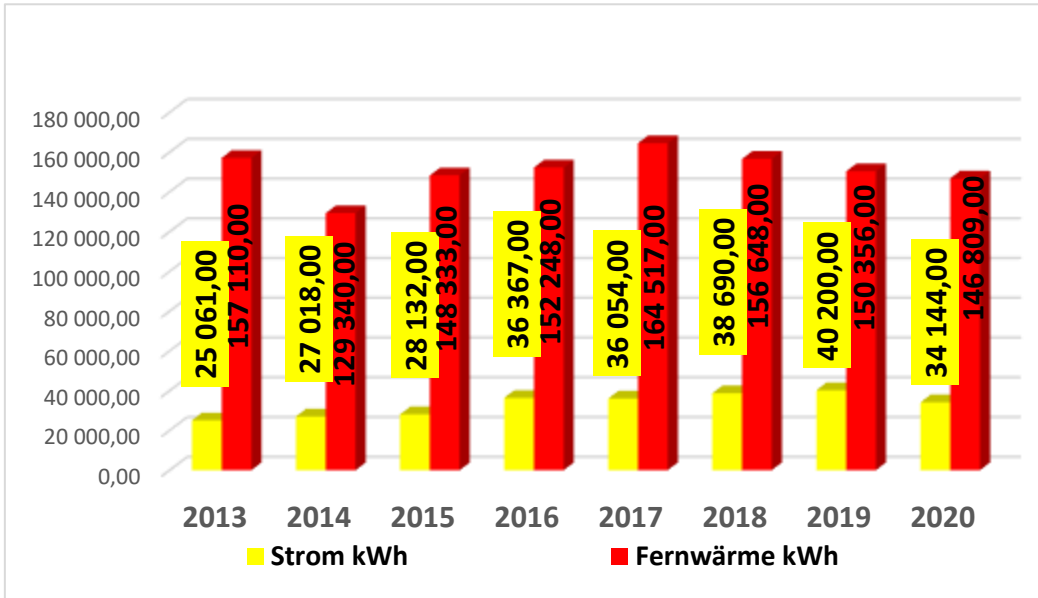
6.16 Migazzihaus

Adresse	Schloßmühlplatz 1	
Bau-/ Sanierungsjahr	2001	
Bruttogrundfläche	1.926 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Die im Migazzihaus im Zeitraum von 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 18,87 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 81,13 % für Heizenergie verwendet. Am 30.06.2014 wurde eine Klimaanlage im Veranstaltungssaal eingebaut.

- Energieaufteilung:

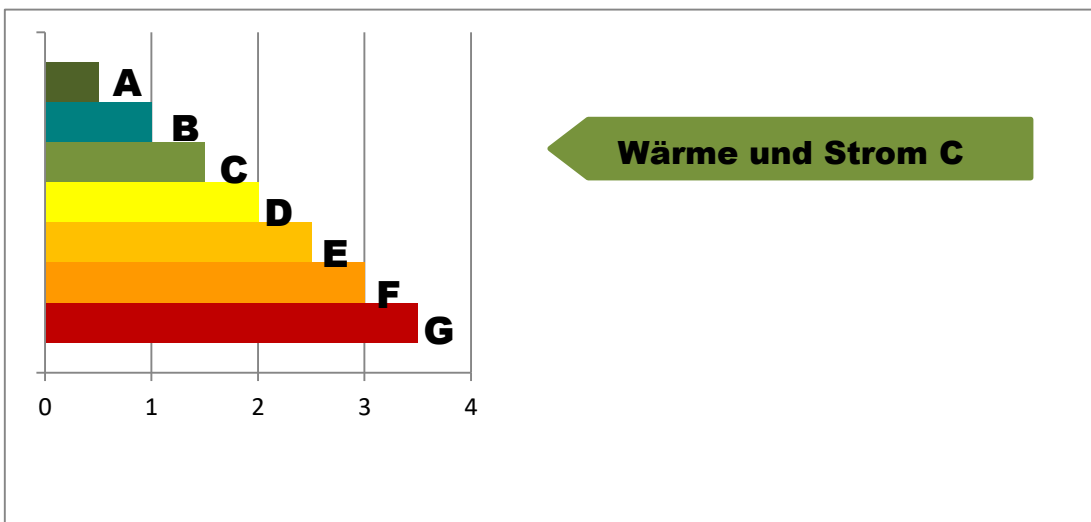


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	150.356	146.809	- 2,36 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	185.837	174.593	- 6,05 %
Strom [kWh]	40.200	34.144	- 15,06 %
Energie gesamt [kWh]	190.556	180.953	- 5,04 %

Erklärung:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 6,05 % weniger Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 5,04 % geringer als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung hat das Migazzihaus für Strom und Wärme die Energiekennzahl C.

6.17 Kindergarten Am Anningerpark

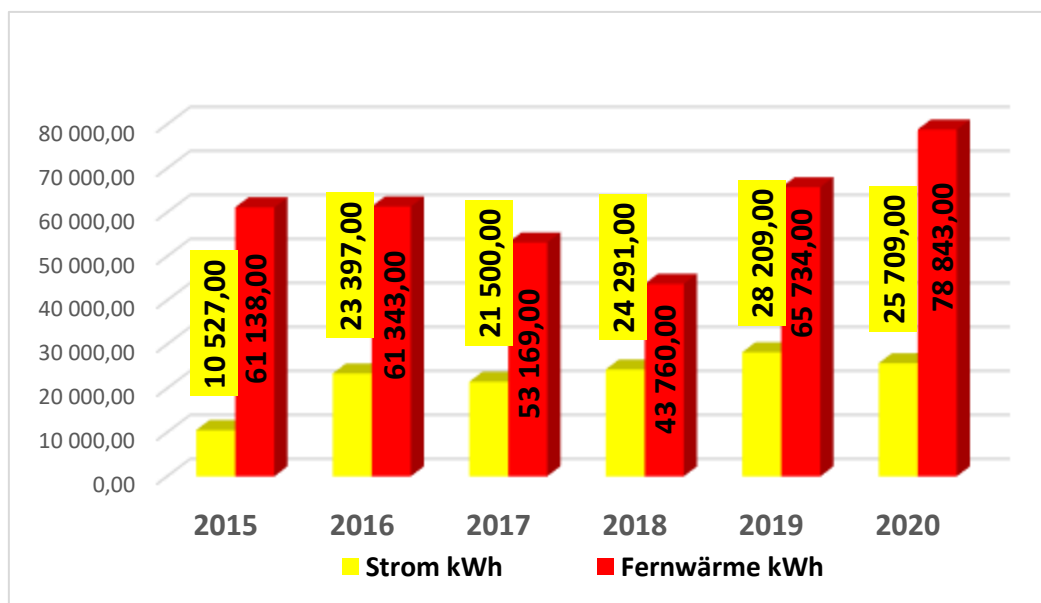
Adresse	Am Anningerpark 7	
Bau-/ Sanierungsjahr	2015, Zubau 2019	
Bruttogrundfläche	1.749 m ²	
Versorgung	Fernwärme	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

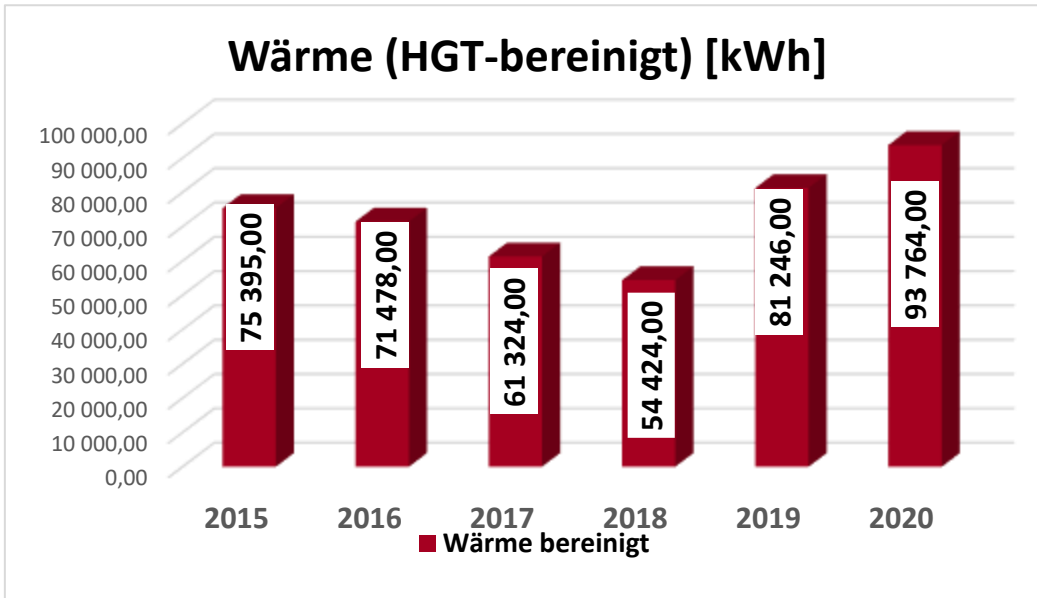
Der Kindergarten Am Anningerpark ist **erst seit März 2015** in der Energiebuchhaltung und wurde im Jahr 2019 um zwei Gruppen auf insgesamt sechs Gruppen erweitert. Die im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 24,59 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 75,41 % für Heizenergie verwendet.

Seit **12/2016** befindet sich eine **Photovoltaikanlage am Dach** des Gebäudes.

- Energieaufteilung:



Energieverteilung Strom Netz/Photovoltaik	
Strombezug vom Netz [kWh]	21.699,80
Eigenerzeugung und Einspeisung ins Gebäude von Photovoltaikanlage [kWh]	11.992,50
Einspeisung ins Netz von Photovoltaikanlage [kWh]	- 7.982,50
Strom gesamt [kWh]	25.709,80

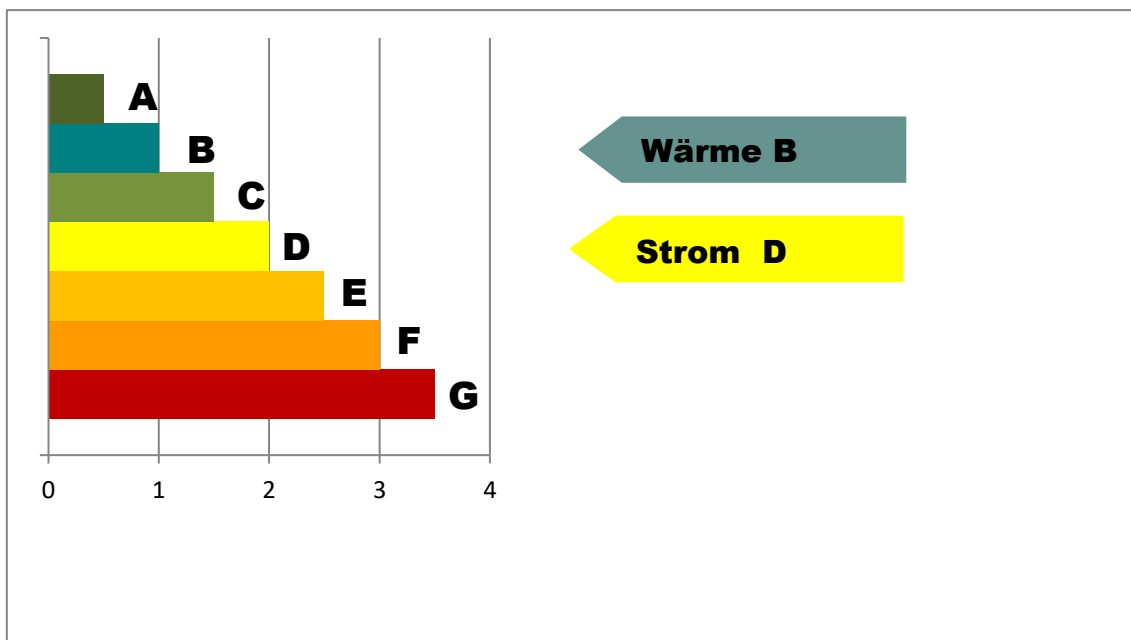


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	65.734	78.843	+ 19,94%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	81.246	93.764	+ 15,41 %
Strom [kWh]	28 209	25.709	- 8,86 %
Energie gesamt [kWh]	93.943	104.552	+ 11,29 %

Erklärungen:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um + 15,41 % mehr Energie notwendig war als 2019.

Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um + 11,29 % höher als im Jahr 2019.



Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegt für den Kindergarten Anningerpark die Energiekennzahl für Strom in der Kategorie E und für Wärme in der Kategorie B.

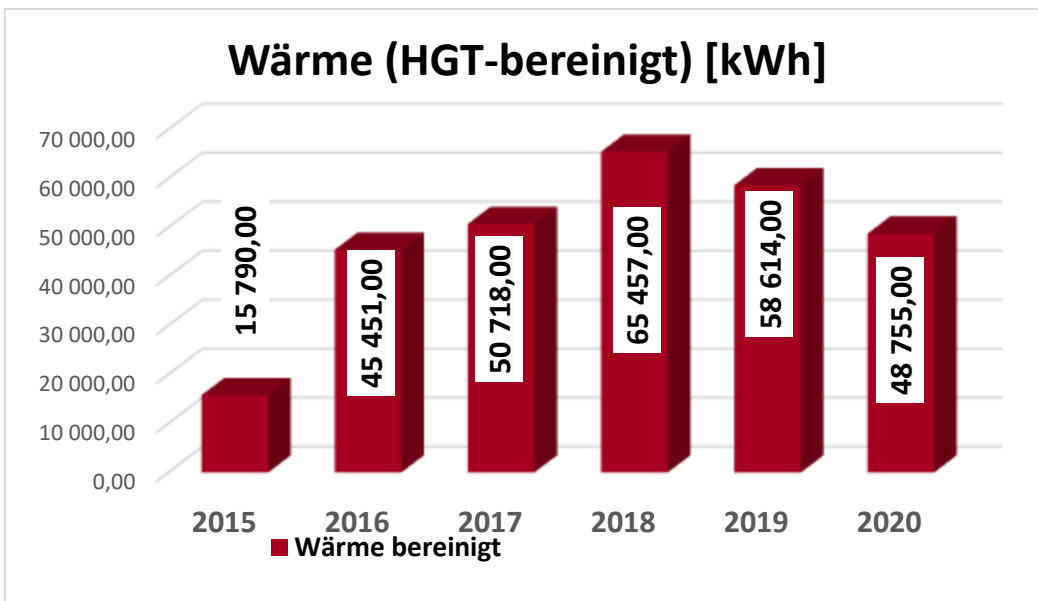
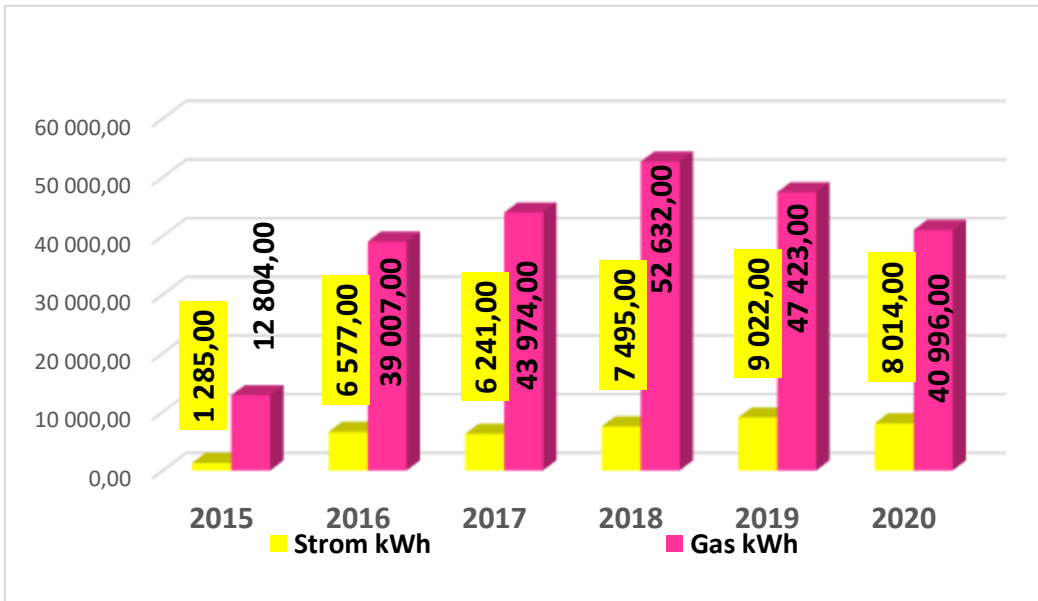
6.18 Kindergarten Mühlgasse

Adresse	Mühlgasse 6	
Bau-/ Sanierungsjahr	1977,2007	
Bruttogrundfläche	631 m ²	
Versorgung	Gas	Strom

- Energieverbrauch des Gebäudes

Der Kindergarten Mühlgasse ist **erst seit 27.10.2015** in der Energiebuchhaltung. Seit **09/2017 ist das Obergeschoss fertig ausgebaut**. Die im Zeitraum vom 1.1.2020 bis zum 31.12.2020 benötigte Energie wurde zu 16,35 % für die Elektrizitätsversorgung und zu 83,64 % für Heizenergie verwendet. Eine thermische Sanierung ist und eine Photovoltaikanlage sind für 2022 geplant.

- Energieaufteilung:



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wärme [kWh]	47.423	40.996	- 13,55 %
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	58.614	48.755	- 16,82 %
Strom [kWh]	9.022	8.014	- 11,17 %
Energie gesamt [kWh]	56.445	49.011	- 13,17 %

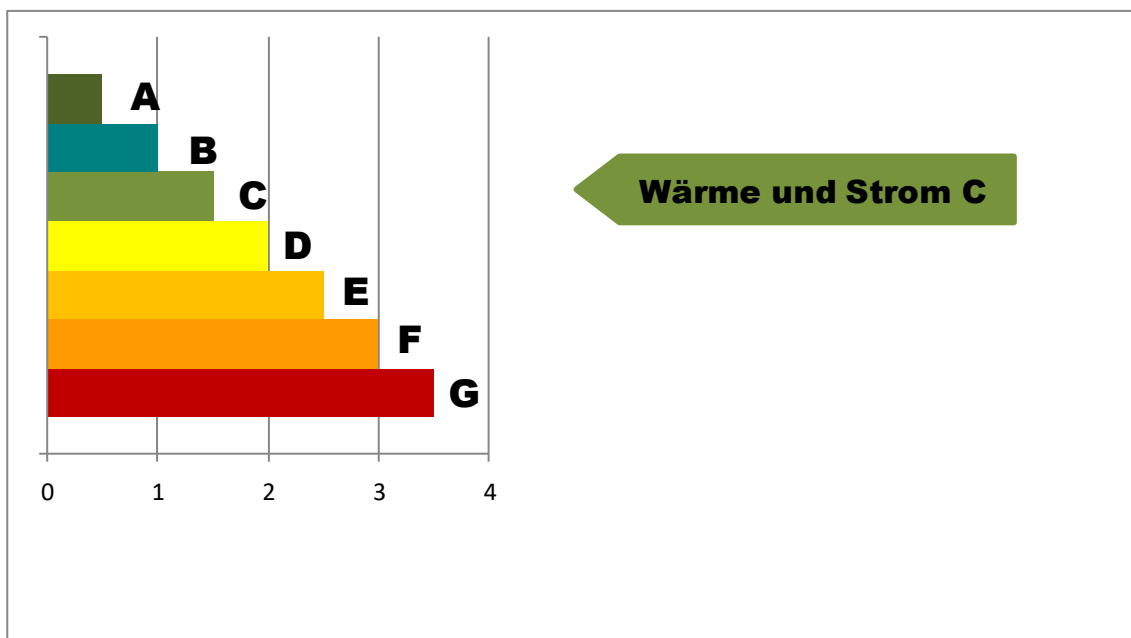
- CO2 Emissionen Kindergarten Mühlgasse

Die daraus resultierenden CO2 Emissionen beliefen sich 2020 auf 9.347 kg Gesamtmenge CO2 Äquivalente. Dies ist auf den Verbrauch von Gas zurückzuführen.

Erklärungen:

Das Gebäude folgt im Wärmeverbrauch den Wetterbedingungen. Die HGT-bereinigte Wärme, basierend auf dem Referenzjahr 2010 zeigt, dass 2020 um – 16,82 % weniger Energie notwendig war als 2019.

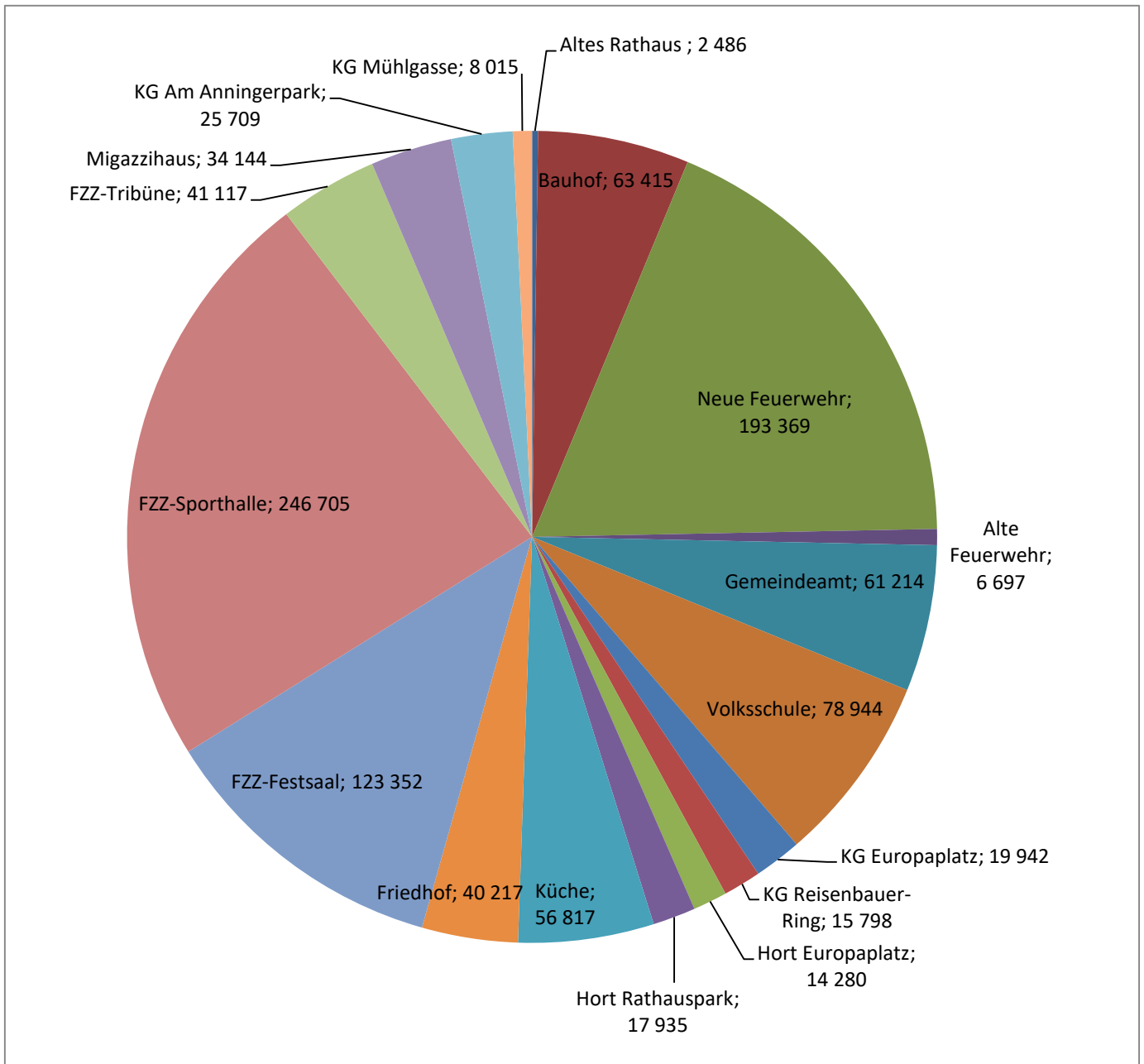
Der Gesamtenergieverbrauch im Jahr 2020 war um – 13,17 % geringer als im Jahr 2019.



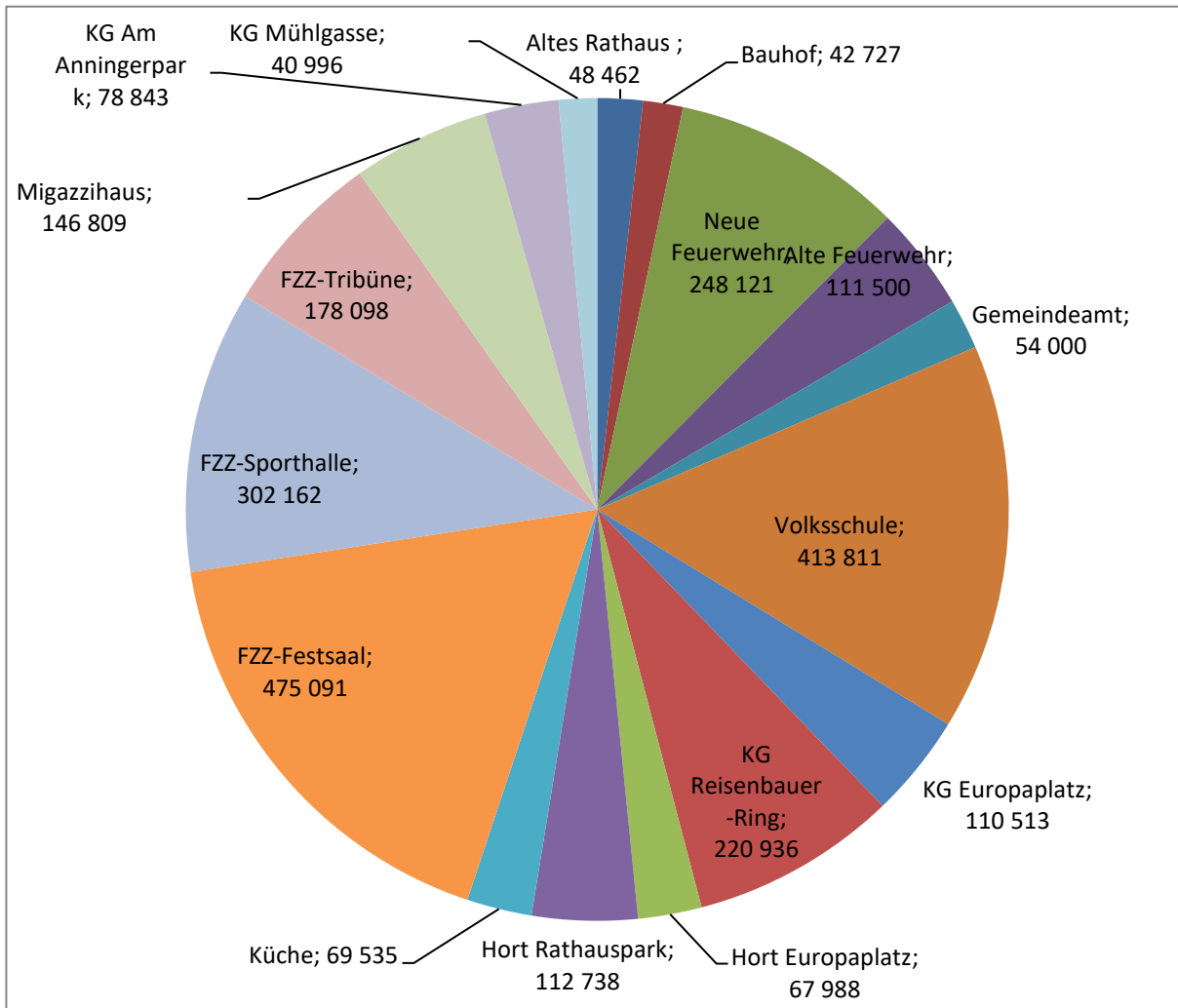
Im **niederösterreichweiten Vergleich** aller in der Energiebuchhaltung erfassten ähnlichen Gebäude gleicher Nutzung liegen für den Kindergarten Mühlgasse die Energiekennzahlen für Strom und Wärme in der Kategorie C.

7 Anhang 2: Gebäudeenergieverbrauchsaufstellung

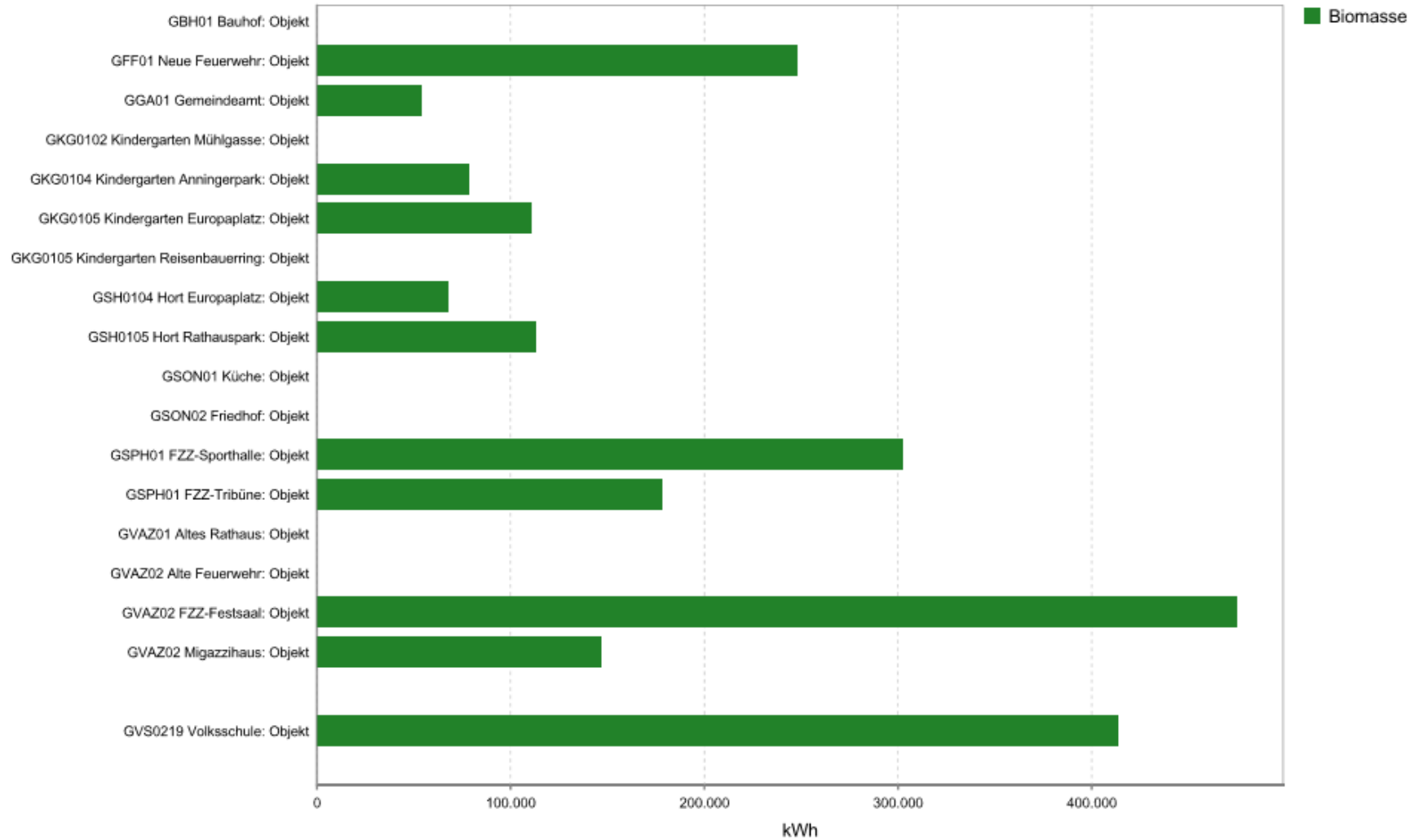
- Verteilung Stromverbrauch Gebäude (kWh)

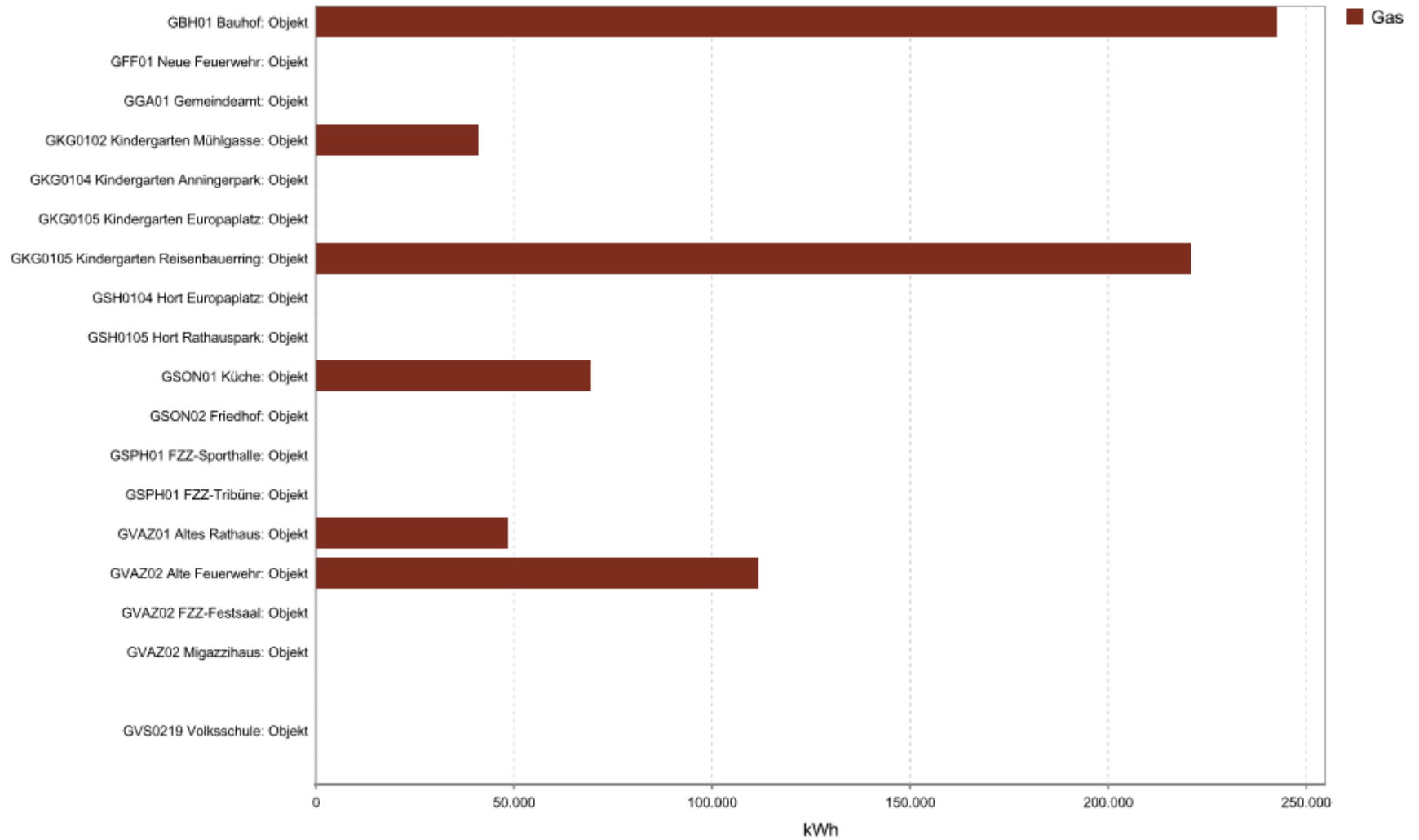


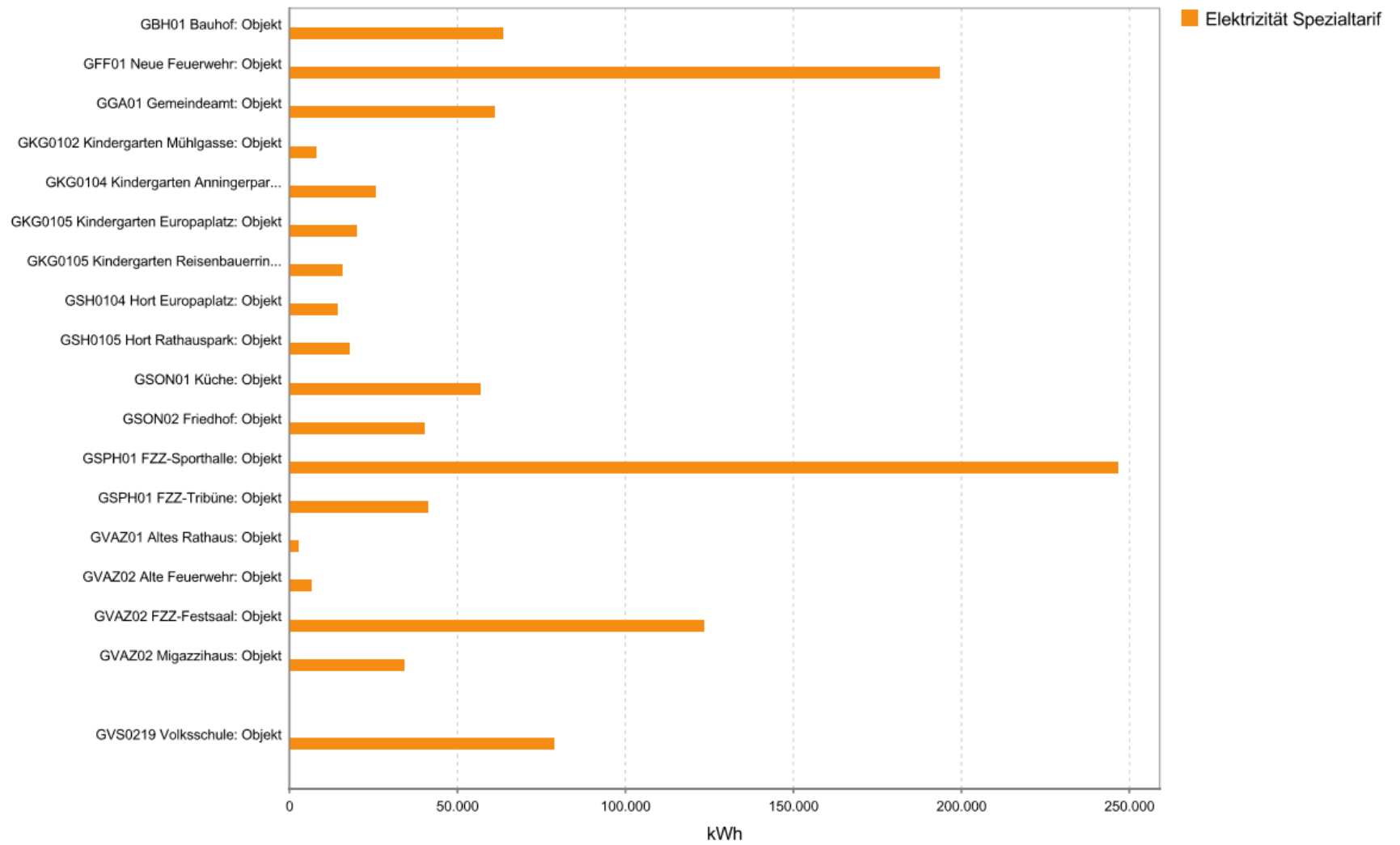
- Verteilung Wärmeverbrauch in (kWh)



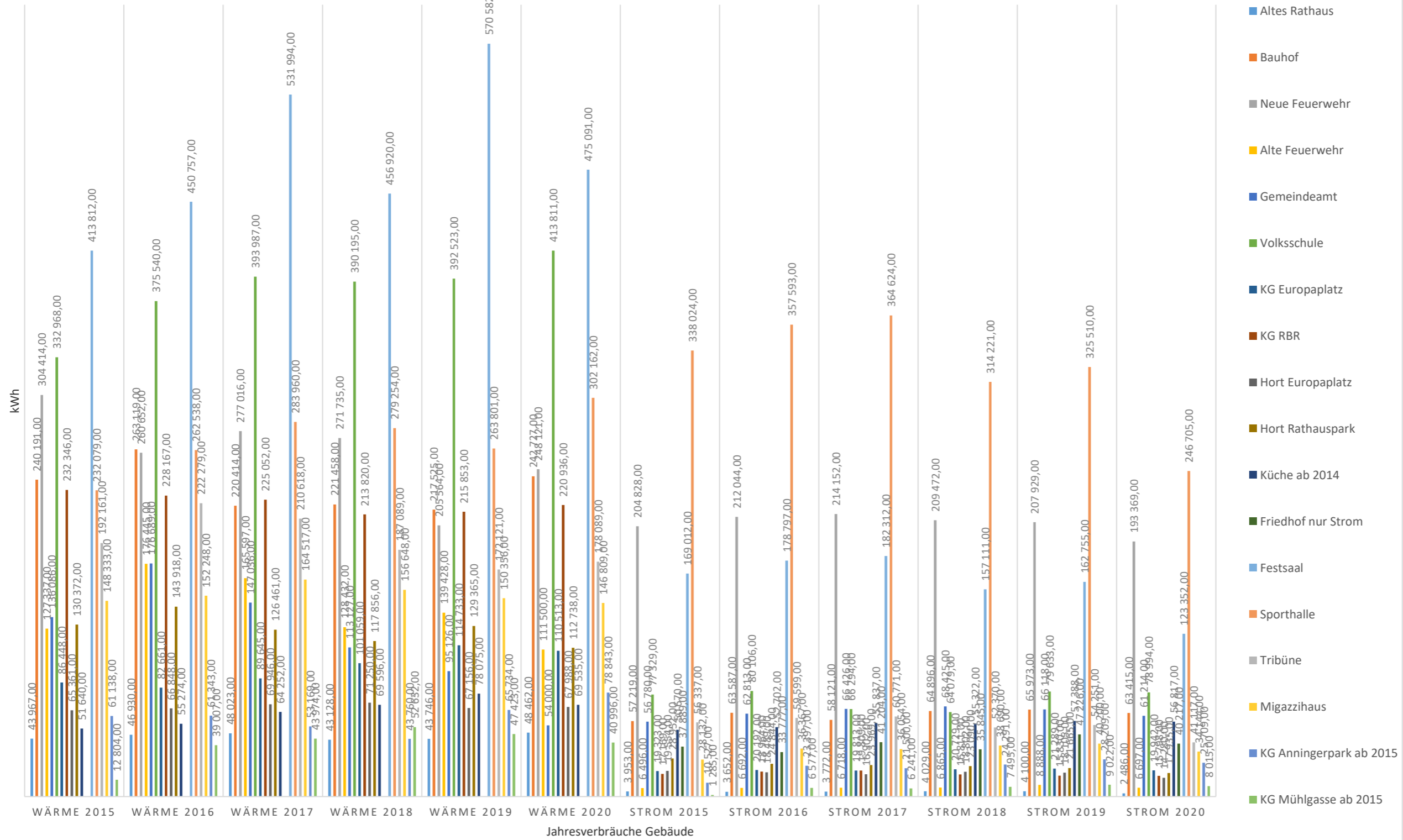
8 Anhang 3: Verbrauch Gebäudevergleich (Biomasse, Gas und Strom in kWh)







JAHRESVERGLEICH GEBÄUDE WÄRME, STROM IN KWH



9 Anhang 4: Ehrungsbus MD62WS

Der Ehrungsbus wird verwendet für Ehrungsfahrten, Schulungen, Seminare, Terminfahrten mit Herrn Bürgermeister und mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten (z. B. Bärnkopf, Land Niederösterreich, usw).

Kilometerleistung 2020:

Aufgrund der Covid 19 Pandemie wurden nur sehr wenige Ehrungen durchgeführt und ebenso Fahrten zur Partnergemeinde Bärnkopf blieben aus, daher ist der Kilometerstand des Ehrungsbusses 2020 nicht repräsentativ.

10 Anhang 5: Beratungsprotokoll Heizungs-EKG, Alte Feuerwehr, Ausschnitt



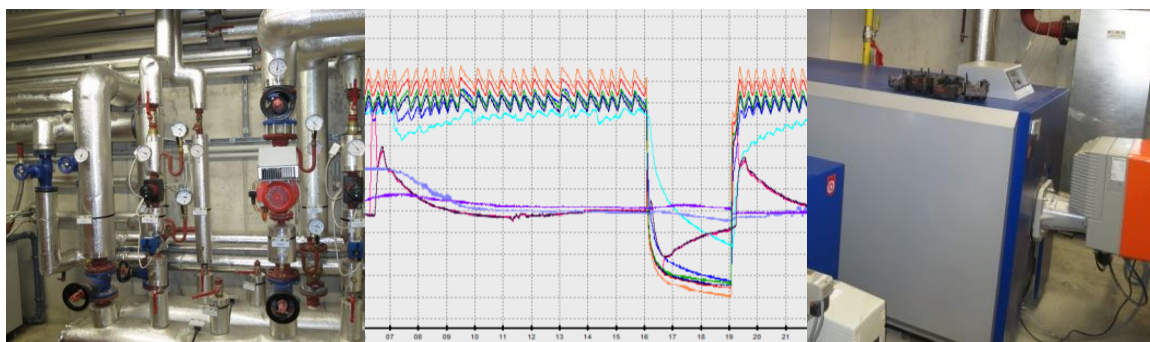
Beratungsprotokoll Heizungs-EKG

Ausstellungs- und Lage Wiener Neudorf

Parkstraße 6/Alte Feuerwehr
2351 Wiener Neudorf



☎ 02742-22144



Protokoll „Heizungs-EKG“

Datum der Besprechung	20.12.2018
Gemeinde	Wiener Neudorf
Gebäudeart	Ausstellungs- und Lagerräume
Objektanschrift	Parkstraße 6/Alte Feuerwehr



Das vorliegende Protokoll wurde aufgrund des Augenscheines und mit zum Aufwand in entsprechendem Verhältnis stehenden Hilfsmitteln erstellt. Es dient ausschließlich der Erstinformation des Kunden und stellt kein Gutachten im Sinne des § 1299 ABGB bzw. §§ 52ff AVG dar.

Die detaillierte Planung und die Umsetzung von Maßnahmen obliegt allein befugten Unternehmen und ist nicht Gegenstand der Beratung. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben in der Kundendatenbank der Energie- und Umweltagentur NÖ erfasst werden (jederzeit widerrufbar).

Nachdruck nur auszugsweise und mit genauer Quellenangabe gestattet.

Für das Protokoll: Ing. Mag. Martin Richtarz

Firmenstempel:

Ing. Mag. Martin Richtarz
Energieplanung Richtarz
Weisses Kreuz-Gasse 52b
2340 Mödling
Tel.: 0699 17142877
office@energieplanung.org

Die Erstellung von Umsetzungskonzepten sowie eine weiterführende Beratung wird über das Ökomanagement NÖ - www.oekomangement.at - gefördert.

Version 7

- Ausführungen der Energiebeauftragten

Energietechnisch besteht am **Bauhof** immer noch starker Handlungsbedarf. Es ist in näherer Zukunft ein Neubau des Wirtschaftshofs und des Abfallwirtschaftszentrums geplant. Dieser soll dem neuesten Stand der Technik gebaut werden. Eine Photovoltaikanlage ist am Dach ebenso geplant.

Im **Festsaal, in der Sporthalle, in der Tribüne und in der Volksschule** besteht ebenfalls starker Handlungsbedarf, wobei die Sporthalle 2020/2021 saniert wird und die Volksschule 2020 um einen Zubau erweitert wurde. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden ebenso die Südseite der Volksschule und die oberste Geschossdecke gedämmt. Es ist eine Minderung des Heizenergiebedarfs zu erwarten. Dies wird im nächsten Energiebericht ersichtlich sein. Weiters wurde in der Volksschule im Winter die Heizungsregelung neu eingestellt. Außerdem ist ein Strom EKG in der Volksschule geplant.

Vorgeschlagene Maßnahmen:

- **kurzfristig:**

Hauptaugenmerk auf die Kontrolle und Optimierung der Gebäudetechnik
(z.B. Erneuerung der Regelung)

Sporthalle: ist seit 2020 im Umbau

Austausch der restlichen Leuchtmittel auf LED

Bestellung eines Energieverantwortlichen vor Ort

- **mittelfristig/längerfristig:**

Fenster abdichten, eventuell tauschen

Thermische Verbesserung im Zuge von notwendigen Sanierungen

Als Maßnahme für den **Hort Rathauspark und den Kindergarten Reisenbauer-Ring** wird auch vorgeschlagen die Gebäudetechnik zu kontrollieren und zu optimieren.

Bei der alten Feuerwehr wurde ein Heizung-EKG gemacht. Die besprochenen Empfehlungen wurden 2020 umgesetzt. Dies zeigt sich auch bei einem verringerten Wärmeenergieverbrauch.

Förderungsmöglichkeiten:

- NÖ Landesfinanzsonderaktion

Auskunft und Einreichung:

Am der NÖ Landesregierung, Abt. F1

<http://www.noel.gv.at/Gemeindeservice/Gemeindeservice/Bedarfszuweisungen-Landesfinanzsonderaktion.html>